Mieminger Dorfzeitung

Österreichische Post AG
RM19A041896K
6410 Telfs

AUSGABE 181 / NR. 2 / 2020
25. MÄRZ 2020

gemeinde mieming

Aus dem Inhalt

4. Gemeindeschietag Seite 8

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Seite 9

Fasching einmal anders Seite 11

Pfarrbrief in der Heftmitte

Veranstaltungen Seiten 17–19
Büchereitipps Seite 12
Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim Seiten 22+23
Sportliches Seiten 26+27

Die aktuelle Dorfzeitung und die Zeitungen im Archiv sind nun über den Short-Link:
dorfzeitung.mieming.at
erreichbar.

Mir vom Plateau moanen zu …

„Plastic Planet“

Erster schulinterner Redewettbewerb an der NMS Mieming stellt sich vor

Am 6.3.2020 war es soweit! Das große Finale des ersten schulinternen Redewettbewerbes, welches im Gemeindesaal ausgetragen wurde, bot den Schülerinnen und Schülern der NMS Mieming die Möglichkeit, vor einem Publikum zum Thema EINE WELT VOLLER PLASTIK Stellung zu beziehen. Ihre Meinung konnten die RednerInnen in der Kategorie „Klassische Rede“ zum Besten geben. Es waren inspirierende und beeindruckende Worte bzw. Reden und **die „JUNGEN“ hatten etwas zu sagen!**

„An einem Redewettbewerb teilzunehmen erfordert Mut, Wissen, Recherchen und Reflexion, formt die Persönlichkeit und stärkt das Selbstvertrauen“, sagt die Organisatorin des Wettbewerbes, Susanne Gantioler.

Doch was die 11 RednerInnen vor 180 interessierten Zuschauern darboten, übertraf alle Erwartungen: Kommentare wie „niveauvoll“, „einzigartig“ und „ambitioniert“ fielen schon während des Wettbewerbes. Hinzu kam ein anspruchsvolles Rahmenprogramm, welches ebenfalls zum Thema PLASTIC PLANET etwas zu sagen hatte.

Das hohe Niveau dieses Redewettbewerbs spiegelte sich auch in der **5-köpfigen Jury** wider: **Dr. Franz Dengg,** Bürgermeister der Gemeinde Mieming, ließ es sich nicht nehmen, Teil dieser Jury zu sein und wertete damit Aussagen, Meinungen und Appelle „seiner“ jungen Bürger vom Mieminger Plateau auf. **Reinhard Wieser,** ehemaliger Direktor der NMS Mieming und Bibliothekar, befand sich ebenfalls in der Jury, so wie **Bärbel Riser,** ehemalige D-Lehrerin der NMS Mieming. Die Jugend wurde durch zwei ehemalige SchülerInnen der NMS Mieming vertreten – **Umut Balci** und **Lena Westreicher.** Umut Balci wurde selbst Redewettbewerb-Bezirkssieger als Schüler der PTS Telfs März 2019 und in weiterer Folge zweiter im Landesredewettbe-

Fortsetzung auf Seite 6

5-köpfige Jury-Lena Westreicher, Umut Balci, Bgm. der Gemeinde Mieming Dr. Franz Dengg, Reinhard Wieser, Bärbel Riser.

Ein begeistertes Publikum während des Redewettbewerbes

Wir gratulieren

***Marianne** und **Anton Schneider** haben am 31. Jänner 1970 geheiratet und konnten somit die „Goldene" feiern. Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bgm. Dr. Franz Dengg stellten sich als Gratulanten ein und durften die Glückwünsche von Land und Gemeinde überbringen. Wir gratulieren dem Jubelpaar sehr herzlich und wünschen Marianne und Toni weiterhin alles alles Gute und beste Gesundheit (auf dass Marianne noch viele viele Kiachln mochen konn-😊)*

*Frau **Burgi Perkhofer,** Fahnenpatin und über viele viele Jahre Gönnerin der Schützengilde Mieming, konnte am 5.März 2020 ihren 95. Geburtstag feiern. Eine Abordnung der Schützengilde Mieming ließ es sich nicht nehmen, Frau Perkhofer Burgi zu diesem „unrunden" Geburtstag einen Besuch abzustatten und zum Geburtstag zu gratulieren! Wir schließen uns diesen Glückwünschen und Gratulationen sehr herzlich an und wünschen Burgi alles alles Gute! Im Bild v.l.: Jubilarin Burgi Perkhofer, Alois Larcher, Oberschützenmeister Christof Melmer und Pepi Widauer.*

Infos zum Sprechtag der Sozialversicherung

Der nächste Sprechtag der **Sozialversicherung der Selbstständigen**

findet am Mittwoch,
den 8. April 2020
von 9 Uhr bis 11 Uhr
in der Landwirtschaftskammer
Imst statt.

Geburten

Greta Luise Gerber

Lionel Schöpf

Herzlichen Glückwunsch!

Eheschließung

29.2.2020: Bernhard Schranz / Tamara Hougnon, beide Inzing.

Todesfall

21.2.:
Adelheid Knapp,
Föhrenweg 99
(Gschwent)

IMPRESSUM

Mieminger Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming, dorfzeitung@mieming.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Franz Dengg
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra), Martin Schmid (ma), Georg Edlmair (egk)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.

ACHTUNG:
Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
Ostermontag, 13. April, 10 Uhr

ERSCHEINUNGSTERMIN
Mittwoch, 22. April 2020

Danke Franz!

Mit Ende Feber war es soweit- unser langjähriger Mitarbeiter Franz Dengg, Jahrgang 1957, ging in die wohlverdiente Pension als Gemeindeangestellter.
Franz begann am 1.Oktober 1984 den Dienst der Gemeinde Mieming und trat die Nachfolge der langjährigen Gemeindesekretärin Agnes Plattner an. Er war Amtsleiter, war Bauamtsleiter und Standesbeamter. Während dieser 35 Jahre und 4 Monate hat er in etwa 3.300 Bauvorhaben abgewickelt und 166 Paare getraut. So „ganz nebenbei" absolvierte er die Abendmatura und das Jus-Studium. Nachdem Franz unter den Alt-Bürgermeistern Spielmann Karl, Dr. Thaler Otto und Dr. Gapp Siegfried als „Verwalter" tätig war ist Franz seit 30. März 2010 als „Gestalter" – sprich als Bürgermeister – in Amt und Würden.
Wenn Franz nun mit Ende

Feber als Gemeindemitarbeiter in den Ruhestand getreten ist und seine Agenden des Bauamtes Ing. Parth Christian übernommen hat, als Bürgermeister bleibt er natürlich weiterhin im Amt.
Wir danken Franz für alles, was er während seiner langen Dienstzeit zum Wohle der Gemeinde geleistet hat. Er war stets für Neuerungen, Modernisierungen und Veränderungen offen, hatte stets ein offenes Ohr für seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, mit Franz hatten wir stets ein gutes Zusammenarbeiten und ein angenehmes Betriebsklima. Danke Franz dafür, wir wünschen Dir alles alles Gute und beste Gesundheit. Jetzt hast endlich auch einmal mehr Zeit für deine Hobbys, für deine Familie! Genieß jeden Tag! In diesem Sinne

Deine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger, geschätzte Leser!

Coronavirus – Appell und Dank

Das Coronavirus bestimmt derzeit unseren Alltag, es hält uns in Bann. Aus aktuellem Anlass möchte ich daher in dieser Ausgabe der Mieminger Dorfzeitung an die Vernunft jedes Einzelnen appellieren, sich an die Vorgaben und Verordnungen der Behörden zu halten. Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig zusammenzuhalten und alles zu tun, um die Ausbreitung zu verhindern.

Ich bedanke mich bei allen, die sich an die vorgeschriebenen Verhaltensmaßnahmen und die Anweisungen der Behörden halten. Aktuelle und offizielle Informationen werden auf unserer Homepage „mieming.at“ zur Verfügung gestellt.

In dieser schwierigen Zeit gilt es auch den Betrieb der systemrelevanten Infrastruktur zu sichern. Mein herzlicher Dank gilt daher all jenen Menschen, Einrichtungen und Institutionen, die diesen – für uns so wichtigen - Notbetrieb aufrechterhalten. Hut ab vor eurer Leistung und eurem Einsatz.

Schaut´s auf euch, schaut´s auf eure Nachbarn. Halten wir zusammen, denn gemeinsam packen wir das.

Herzlichst, Euer Franz Dengg

gemeinde mieming

Ab sofort gelten im Gemeindeamt folgende Öffnungszeiten:

MONTAG:
8 bis 12 Uhr + 14 bis 17 Uhr

DIENSTAG BIS DONNERSTAG:
8 bis 12 Uhr, nachmittags nach Terminvereinbarung

FREITAG: 8 bis 12 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister:
Montag, Dienstag und Mittwoch: 8 bis 10 Uhr und nachmittags nach Terminvereinbarung

Da der Zeitfaktor in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielt, ist es ratsam, in Notfällen gleich die richtige Notrufnummer zu wählen:

FEUERWEHR	POLIZEI	RETTUNG	EU-NOTRUF
122	133	144	112

Der jeweilig diensthabende Sprengelarzt ist nach den üblichen Ordinationszeiten unter der Tel.Nr. 0660 / 53 88 566 erreichbar.

gemeinde mieming

Öffnungszeiten Recyclinghof

FREITAG: 8–12 und 13–17 Uhr
(Mai–Sept. bis 18 Uhr)

SAMSTAG: 8–12 Uhr

Problemstoffe: jeden 1. Freitag im Monat

Achtung:
von Mai bis September schließt der Recyclinghof am Freitag erst um 18 Uhr!

Am Feiertag, Freitag, 1. Mai 2020 ist der Recyclinghof geschlossen.

Offen ist dafür am Donnerstag, 30. April von 13 bis 18 Uhr, am Samstag, 2. Mai gilt die übliche Öffnungszeit.

Bauamtsmeldungen

Bauanzeigen:

- Lengg Daniel: Errichtung einer Gartenmauer
- Pirktl Holiday: Errichtung einer PV-Anlage
- Dr. Enthofer Johannes: Abbruch des bestehenden Wohnhauses
- Ruech Nicole und Alois: Geringfügige vergrößerte Ausführung der zwei Lagerräume im KG

Seniorentaxi

von 0:00 bis 24.00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming	€ 1,50 pro Person *
- Wildermieming, Mötz, Obsteig	€ 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams	€ 5,50 pro Person *

Nachttaxi für Jugendliche bis 18 Jahre

Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming	Normaltarif - keine Förderung
- Wildermieming, Mötz, Obsteig	€ 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams	€ 5,50 pro Person *

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56 Tom's Taxiservice ☎ 0676 34 30 343

Infostelle Gemeinde Mieming

Öffnungszeiten:

MO-DO: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr
FR: 08:00 - 12:00 Uhr

Tipp:

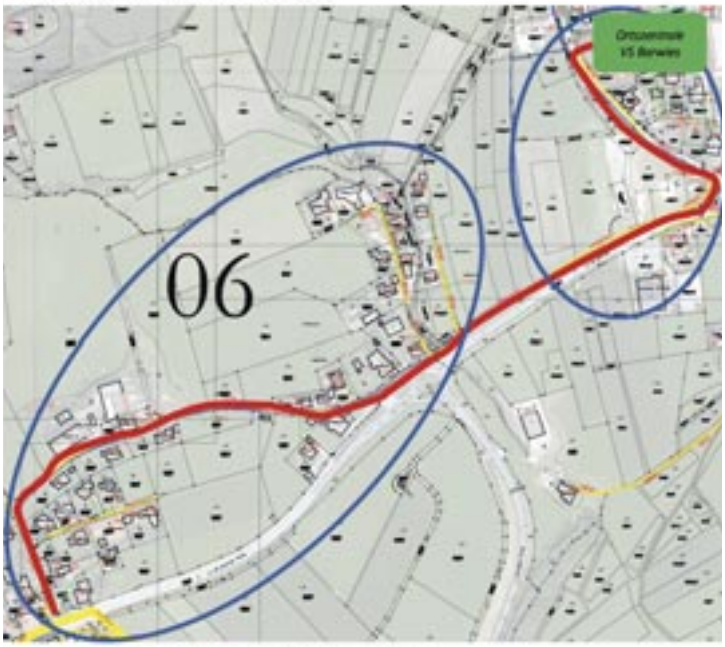
Rechtzeitig vor Beginn der Urlaubs- und Reisezeit einen Blick in den Reisepass werfen, ob das Reisedokument wohl noch gültig ist.
Für eine Neuausstellung des Reisepasses wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt unter der Tel. 05264/ 5217-17.

T 05264 5217 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at

Informationen zum LWL-Breitbandausbau – Glasfasernetz der Gemeinde Mieming

Der Ausbau des Glasfaserinternets im Gemeindegebiet wird heuer gestartet. Die Gemeinde Mieming stellt nun allen Anschlusswilligen den Hausanschluss inkl. der Grabungsarbeiten am Grundstück zum einmaligen Preis von nur € 250,-- her (bis 10 Lfm. – jeder weitere Lfm. wird zum Preis von € 25,-- verrechnet).

Übersichtsplan Baulos 2020 – Erschließung Ortszentrale VS Barwies, Verlegung der Leerverrohrung



Verlauf Erschließung der Ortszentrale VS Barwies

Verlegungen Leerverrohrungen entlang der Zubringerleitung der Ortszentrale

Ablauf und Organisation des Hausanschlusses

Anmeldung:
Die Aktion gilt nur während der Grabungsarbeiten in ihrer Straße. Für die Anmeldung ist das beiliegende Formular zu verwenden. Nach Erhalt des Anmeldeformulars wird der gewünschte Leitungsverlauf zusammen mit unserem Bauhofleiter, Krug Andreas besprochen.

Bedingung:
Bedingung für die Verrechnung dieser niedrigen Pauschale ist, dass sich der jeweilige Kunde innerhalb von 12 Monaten verpflichtet, nach Herstellung des Hausanschlusses einen Vertrag (auch Vorvertrag möglich) über das Glasfasernetz der Gemeinde mit einem Provider abzuschließen.

Herstellung der Leerverrohrung
Die Leerverrohrung wird von der Fa. Hitthaller und Trixl Baugesm.b.H. bis an die Fassade des Hauses verlegt. Die Wanddurchführung muss vom Grundeigentümer in Auftrag gegeben werden und kann ebenfalls von der Firma Hitthaller und Trixl Baugesm.b.H. durchgeführt werden. Die Gemeinde gibt die Kontaktdaten des Eigentümers an die Fa. Hitthaller und Trixl Baugesm.b.H. weiter, welche mit dem Kunden einen Grabungstermin vereinbart.

Fertigstellungsmeldung der Leerverrohrung
Wurde die Leerverrohrung bis zum Internetübergabepunkt hergestellt, so ist dies mittels Fertigmeldung der Gemeinde zu melden.

Einblasen des Glasfaserkabels
Nach Einlangen der Fertigmeldung wird die Fa. Hitthaller & Trixl Baugesm.b.H. mit dem Einblasen des Glasfaserkabels in

Übersichtsplan Baulos 2020 – Erschließung Ortszentrale VS Untermieming, Verlegung der Leerverrohrung

Verlauf Erschließung der Ortszentrale VS Untermieming

Verlegungen Leerverrohrungen entlang der Zubringerleitung der Ortszentrale

Infos unter: https://www.mieming.at/Informationen_LWL-Breitbandausbau_Glasfasernetz_der_Gemeinde_Mieming_4

EINMALIGE AKTION:
Glasfaserinternet-Anschluss inkl. Grabung
nur € 250,–
(bis 10 Lfm. – ab dem 11. Lfm € 25,– pro Lfm.)

die Leerverrohrung beginnen. Anschließend wird mit dem Spleißen der Fasern und der Montage des Patchfeldes bzw. der Wandanschlussbox eine entsprechende Firma beauftragt. Die von der Gemeinde beauftragte Firma wird sich beim Eigentümer zwecks Terminvereinbarung ein paar Tage vorher melden. Anschließend kann der vom Provider beauftragte Vor-Ort-Partner die Weiterverlegung der Internetleitung im Haus fertigstellen. (Kontaktdaten werden erst bekanntgegeben)

Der Pauschalbetrag von € 250,00 wird bei der 4. Quartalsvorschreibung in Rechnung gestellt.

Sollte KEIN Interesse an einem Glasfaserinternetanschluss bestehen, ist dies ebenfalls mit beiliegendem Schreiben mitzuteilen. In diesem Fall wird das Leerrohr bis ca. 1 m hinter die Grundstücksgrenze verlegt, und die teuren Grabungsarbeiten müssen zu einem späteren Zeitpunkt selber beauftragt bzw. durchgeführt werden.

Weitere Fragen können im Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 05264/5217 DW-18 oder per Mail unter gemeinde@mieming.at gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Bürgermeister
Dr. Franz Dengg

An die

Gemeinde Mieming
Obermieming 175
6414 Mieming

Anmeldeformular
Errichtung des LWL-Hausanschlusses über die Fa. Hitthaller und Trixl Bauges.m.b.H.

Ich möchte mich verbindlich für die Errichtung des LWL-Hausanschlusses durch die Fa. Hitthaller und Trixl Bauges.m.b.H. zu einem Selbstbehalt von € 250,00 über die Gemeinde Mieming anmelden.

Name Eigentümer bzw. Ansprechperson	
betroffene Liegenschaft:	
Telefonnr.: (wird an Fa. Hitthaller + Trixl Bauges.m.b.H. weitergegeben)	
E-Mail-Adresse:	
Anmerkungen:	

Hiermit wird die Einverständniserklärung über die Grabung am angeführten Grundstück bis zur Fassade des Gebäudes erteilt. Die Wanddurchführung wird ausdrücklich vom Grundeigentümer in Auftrag gegeben.

Datum: _____ Unterschrift Grundeigentümer _____

Bitte ankreuzen!

☐ **Es besteht kein Interesse am Angebot der Gemeinde betreffend Glasfaserinternetanschluss inkl. Grabungsarbeiten in meinem Grundstück. (Das Leerrohr wird bis ca. 1 m hinter die Grundstücksgrenze verlegt)**

Datum: _____ Unterschrift Grundeigentümer _____

Gemeinde Mieming

Aktenzeichen: 01/2020 (42)

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 19.02.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Diverse Zuschussansuchen:
Für den Ankauf des Jahresdüngers wird dem SV Mieming ein außerordentlicher Zuschuss in der Höhe von € 2.405,23 gewährt.
Dem Montessori Kinderhaus Spatzennest Mieming wird die Differenz zur Stützkräfteförderung des Landes Tirol für die Betreuung von Mieminger Kindern in der Höhe von € 2.700,-- als außerordentlicher Zuschuss gewährt.

LWL-Breitbandausbau
Bericht Vergabe Tiefbauarbeiten Jahr 2020:
Die Tiefbauarbeiten für das Jahr 2020 werden der Firma Hitthaller und Trixl Baugesm.b.H. zu den angebotenen Preisen vergeben.

Angebot weitere Projektabwicklung - LWL Competence Center:
Die weitere Planung und Koordination des Projektes wird laut Angebot der Firma LWL-Competence Center vom 11.02.2020 durchgeführt.

Ansuchen um Pachtung Gp. 10926, KG Mieming:
Auf dem Grundstück Nr. 10926 werden drei Autoabstellplätze errichtet und werden den Antragstellern Dietmar Krabacher, Franz Gantioler und Christian Sporer um € 30,-- inkl. Ust. pro Abstellplatz und Monat vermietet.

Verpachtung einer landwirtschaftlichen Fläche Gp. 3913, EZ 2041, KG Mieming:
Die landwirtschaftliche Fläche Gp. 3913, EZ 2041, KG Mieming wird Herrn Johann Fritz zum Preis von € 150,-- pro Hektar und Jahr verpachtet.

Weiterführung Projekt Klima- und Energie-Modellregion Imst 2021 bis 2023:
Das Projekt Klima- und Energie-Modellregion Imst wird für die nächsten drei Jahre erneut unterstützt.

Gemeindegutsagrargemeinschaft See-Tabland-Zein: Regulierung gemäß § 86d TFLG 1996:
Aufgrund der nachträglich eingebrachten Unterlagen und der Berechnungen der Steuerberatungskanzlei Schönherr & Schönherr ergeben sich keine Rückforderungsansprüche der Gemeinde gemäß § 86d Abs. 3 lit. c TFLG 1996.

Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg

Ein ❤liches Vergelt's Gott...

Das Team rund um die Projektgruppe Grüne Schwarz Blume, Projektleiterin Martina Mareiler, möchte sich bei allen, die in der Adventzeit wieder „ein Fenster geöffnet" haben, auf das Herzlichste bedanken. Als kleiner Gruß und Wertschätzung gegenüber den vielen, die sich immer wieder in den Dienst dieser guten Sache stellen, traf man sich kürzlich im Hotel Schwarz auf Kaffee, Kuchen und Erfahrungsaustausch. Und erfreulicherweise konnten schon die ersten Termine für Adventfenster 2020 entgegengenommen werden. Wenn sich jemand melden möchte – noch kann man sich Termine aussuchen!

Projektgruppe Grüne Schwarz Blume

Fortsetzung von Titelseite

werb 2019. Lena Westreicher besticht durch ihre Wortgewandtheit und Schreibkunst und kann bereits mit zahlreichen Veröffentlichungen aufwarten.

Die 11 RednerInnen waren:

1a Klasse: Bräuer Luca, Trenkwalder Luis, Erni Lorena

1b Klasse: Auer Amalia, Maximilian Walch, **Sophia Wett – Jahrgangssiegerin**

2b Klasse: **Walter Annika – Jahrgangssiegerin**

3b Klasse: **Balci Yasemin – Jahrgangssiegerin**

4a Klasse: **Rebecca Büttner, Spörr Marian**

4b Klasse: **Weber Kilian – Jahrgangs- und HAUPTGEWINNER DES REDEWETTBEWERBES**

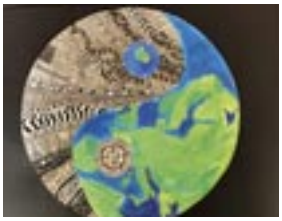
Für einige der 11 RednerInnen ist die Reise mit ihren Reden noch nicht zu Ende. Es folgt der Bezirksredewettbewerb am 17.3.2020 in Imst und vielleicht auch der Landesredewettbewerb im April in Innsbruck. Wir alle können darauf gespannt sein!

Susanne Gantioler

Jury Dr. Franz Dengg, Organisatorin Susanne Gantioler, Sieger Kilian Weber, Direktorin der NMS Mieming Maria Reindl, Jury Bärbel Riser, Jury Lena Westreicher, Jury Reinhard Wieser, Jury Umut Balci

…und die Reise geht weiter…

UMWELTPARLAMENT NMS MIEMING



Die Welt im Gleichgewicht- Dominik Reinold, 4aKl.

Engagiert und ambitioniert – zwei Attribute, welche während des 1. Redewettbewerbes der NMS Mieming zum Thema „PLASTIC PLANET“ gefallen sind, beziehen sich nicht nur auf die niveauvollen Reden, sondern auch auf die Umweltaktionen und Taten, welche im Rahmen des UMWELTPARLAMENTS NMS MIEMING stattfinden.

Hier ein kleiner ÜBERBLICK darüber, was seit September 2019 an der NMS Mieming zum Thema Umweltschutz geschah:

- Seit Herbst haben wir plastikfreien Pausenverkauf
- Am 6.3.2020 fand unser Redewettbewerb zum Thema Plastic Planet statt
- Die 4A Klasse hat ein Theaterstück zum Thema „Plastik macht Romeo den Garaus“ geschrieben
- Die 2. Klassen haben in Deutsch und Englisch Kurzpräsentationen zu Plastic Planet gemacht
- Herr Scharmer Josef hat für uns alle ein Kahoot über Nachhaltigkeit und Umweltschutz erstellt – möge der „Grünste“ gewinnen
- In Deutsch wurde ein Film über verschmutzte Meere geschaut
- Frau Zimmermann Tanja hat die Klassenlektüre in Deutsch bei Rebuy, einem Online-Second-Hand Laden, gekauft
- Ab dem kommenden Schuljahr steigt unsere Schule auf Regenbogenhefte um
- In der letzten Schülerzeitung gab es Umwelttipps von SchülerInnen für SchülerInnen
- Ende April findet unsere Earth Day Aktionswoche statt
- Im November 2019 gründete unsere Schule als eine der ersten Schulen ein Umweltparlament
- Am 4. Juni findet ein Symposium als Jahresrückschau im Sitzungssaal der Gemeinde Mieming statt
- In Ernährung und Haushalt wird mit regionalen und saisonalen Zutaten gekocht
- Die Schülerzeitung wird seit Neuestem auf Recycling Papier und klimaneutral gedruckt
- Die 4. Klassen haben über Greta Thunberg gelesen und diskutiert
- Wir waren großartige Teilnehmer an den Fridays for future Klimaprotesten in Mieming und Innsbruck
- Die Lesezeichen für die Buchnummern in der Bücherei sind aus Holz gefertigt
- Die dritten Klassen hatten Besuch von den Park Rangers vom Nationalpark Hohe Tauern
- In Geschichte waren alle eingeladen, beim Newsflash zum Thema Klimapolitik mitzumachen
- Am 21. April 2020 nehmen die 4. Klassen am Jugendklimagipfel in Hall teil, wo sie in Austausch mit Politikern treten (Youth Climate Summit)
- Nicht nur beim Gemeindeputz sind wir immer mit dabei: Zusätzlich wurde auch das Bachbett des Stöttlbachs von Müll befreit
- Mit Frau Senn Maria arbeiten SchülerInnen der 4. Klassen am Klimaworkshop-Klimabündnis-Tirol-Move
- Mit Frau Gantioler Susanne arbeiten SchülerInnen aller Klassen an einer Trash Art Installation, welche als Memorandum auf den Umweltschutz hinweisen soll.

Engagiert und ambitioniert – so ging es auch im Anschluss des Redewettbewerbes weiter: es folgten für alle 8 Klassen der NMS Mieming die vier Impulssitzungen im Rahmen des Umweltparlamentes. Ausgetragen jahrgangsweise, vom Charakter her komplett unterschiedlich - von temperamentvoll bis hitzig, von besonnen bis kritisch - aber inhaltlich alle Beiträge und Ideen gleich fokussiert auf das große Thema: **WENIGER PLASTIK IN UND AN UNSERER SCHULE, IN UNSEREN FAMILIEN, IN UNSERER GEMEINDE!** Bei diesen Impulssitzungen, welche von Jacqueline Holzer und Susanne Gantioler abgehalten wurden, konnten durch die SchülerInnen viele wertvolle und impulsgebende Ideen bzw. Anregungen entwickelt werden.

Engagiert und ambitioniert – so geht es jetzt weiter ans UMSETZEN, ans TUN, in die AKTION! Viele motivierte SchülerInnen wollen konkrete Projekte der Plastikvermeidung an der Schule verwirklichen und die Resultate dann auch am 22.4.2020 – am WORLD EARTH DAY - in einer Präsentation vorstellen und über die Tragweite reflektieren. Die Woche um den „Welttag der Erde“ ist als Aktionswoche geplant, in der das Umweltparlament der NMS Mieming mit all seinen Mitgliedern aktiv sein wird, um Akzente zu setzen.

Engagiert und ambitioniert – so möchte das Umweltparlament NMS Mieming das Schuljahr 2019/2020 auch beenden, indem es sich am 4.6.2020 zu einem Symposium trifft, um über EIN AKTIVES SCHULJAHR mit vielen Beiträgen für den Umweltschutz zu reflektieren. Alle Eltern und Mieminger werden zum Symposium herzlich eingeladen.

Susanne Gantioler

EINLADUNG SYMPOSIUM
UMWELTPARLAMENT NMS MIEMING
4. Juni 2020 von 9:45 Uhr bis 10.40 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeinde Mieming

gemeinde mieming

Bitte nicht so!

Hundekot ist ein echtes Hygieneproblem

Haben Sie das Trümmerl Ihres Lieblings beim letzten Spaziergang entsorgt? Nach dem Winter sind in vielen Wiesen, Plätzen (und sogar Hauseinfahrten) die Hinterlassenschaften von Vierbeinern gut sichtbar. Daran ist leider auch abzulesen, dass es für einige Hundehalter immer noch keine Selbstverständlichkeit ist, das „Gacki“ ihres Lieblings ordnungsgemäß zu entfernen. Sie sorgen damit nicht nur für Ärger bei Spaziergehern, die mit den Schuhen in diese „Tretmine“ tappen, sondern bringen auch alle anderen Hundehalter in Bedrängnis, die das Trümmerl ordnungsgemäß entsorgen.

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde Mieming sehr viele Hundekotsackerlspender aufgestellt. Der Großteil der Hundebesitzer nimmt dieses Angebot auch gut an. Diese werden durch die Gemeinde-Mitarbeiter regelmäßig bestückt und die Abfalleimer entleert. Es muss also nicht sein, dass immer wieder Hundekot, der nicht entsorgt wird, für Unmut bei Mitbürgern sorgt – verständlicherweise! Unser Vierbeiner kann nichts dafür – die Verantwortung liegt beim Herrl oder Frauerl!

Dass Hundstrümmerl auch auf Wiesen und Feldwegen nichts zu suchen haben, liegt nicht an der Feindseligkeit einiger Bäuerinnen und Bauern, sondern hat handfeste Gründe. Schließlich wächst auf den landwirtschaftlichen Nutzflächen das Futter für Nutztiere, und das Gras ist somit Grundlage für hochwertige Lebensmittel für uns Menschen, wie zum Beispiel für Milch und Fleisch. Nicht nur die Bäuerinnen und Bauern, sondern auch die Nutztiere leiden durch das verschmutzte Futter. Nehmen etwa Rinder den Hundekot über das Futter auf, können Stoffwechselerkrankungen bis hin zum Abort die Folge sein.

Daher wieder einmal der Appell an alle Hundebesitzer und -besitzerinnen – Gassisackl verwenden und ab in den Mullkübel (nicht ins Gelände!!) (wb)

FC Wacker Trainingszentrum

Nachdem es zu diesem Thema einige Zeit ruhig geblieben ist, dürfte der Beitrag in der Tiroler Tageszeitung vom 5. Feb. d. J., in dem das Projekt auch bildlich dargestellt wurde, die Gegner und Skeptiker wieder wach gerüttelt haben. Jedenfalls ist die Reaktion nicht ausgeblieben.

Die Redaktion der Dorfzeitung hat sich stets bemüht, keinen direkten Einfluss auf kommunale Diskussionen zu nehmen oder in irgendeiner Weise meinungsbildend zu wirken. Ein völliges Ausblenden von aktuellen Ereignissen, Entscheidungen oder Vorhaben, die auch die nächste Generation betreffen, würde aber dem Anspruch einer umfassenden Information, der wir uns verpflichtet fühlen, nicht entsprechen.

Um auch im gegenständlichen Falle das Bemühen um weitgehende Objektivität zum Ausdruck zu bringen, zeigen wir jeweils nur ein Transparent, das die gegensätzlichen Positionen in dieser Angelegenheit aufzeigt.

Wird die Entscheidung zu lange hinausgeschoben, könnte Ähnliches passieren, wie wir das schon einmal in der Golf-Auseinandersetzung erlebt haben.

Fotos: Martin Schmid

Neue Parkplatzverordnung der Gemeinde Obsteig

der Gemeinderat der Gemeinde Obsteig hat in seiner Sitzung vom 30.1.2020 eine neue Parkabgabenordnung beschlossen, die mit 17.2. 2020 in Kraft getreten ist.

Der abgabenpflichtige Bereich befindet sich am Parkplatz Arzkasten und ist für die Parkplatzbenützer mit der gleichen Parkabgabe gebührenpflichtig.

Das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen am Parkplatz Arzkasten kostet € 4,– / Tag; **die Möglichkeit, mit einer Parkkarte kostenlos zu parken, entfällt!**

Die ausgestellten Parkkarten, egal ob zeitlich befristet oder bis auf Widerruf, verlieren mit Ablauf des 16.2.2020 ihre Gültigkeit!

Die Abgabe kann durch Einwurf von € 1,–, € 2,–, € 0,50, € 0,20, € 0,10 Münzen bzw. am nördlich gelegenen Parkautomaten mittels Bankomatkarte (durch Vorhalten) entrichtet werden.

Die aufsichtsbehördlich genehmigte Verordnung ist im Internet unter www.obsteig.gv.at oder auf der digitalen Infotafel abrufbar.

4. Gemeindeschitag am 7. März in Ehrwald/Hochfeldern

(wb) Dank der großzügigen Unterstützung von Gemeinde Mieming und einiger Sponsoren konnte auch heuer wieder vom Sportausschuss ein Schitag organisiert und veranstaltet werden. Heuer ging es wiederum – zum 3. Mal – nach Ehrwald. „Hauptstützpunkt“ war wohl die Hochfeldern Alm, die immer wieder zum Einkehrschwung einlud. 38 Schifahrer und Schifahrerinnen waren heuer – trotz des nicht gerade einladenden Schiwetters – wieder mit dabei. Großer Dank an die Sponsoren: Gemeinde Mieming, REWE Auslieferungslager Stams (Krug „Poscher“ Manfred), Raika Telfs-Mieming, SPAR Stephan Plattner und Versicherungsagentur Markus Spielmann, aber auch an den Sportausschuss!

SPAR
Post Partner
Stephan PLATTNER
A-6414 Obermieming 177
Tel. +43(0)5264 52 36 - Fax -57 37
E-mail: stephan.plattner@a1.net

gemeinde mieming

Raiffeisenbank Telfs-Mieming

UNIQA GeneralAgentur Spielmann & Partner

Jahreshauptversammlung 2020 der Freiwilligen Feuerwehr Mieming –

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Am Sonntag, den 23. Februar, fand die 143. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mieming im Greenvieh Chalet in Obermieming statt.
Als Ehrengäste konnte Kommandant Alexander Sagmeister Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Bezirkskommandant Hubert Fischer, Abschnittskommandant Roland Markert und als Vertreter vom Roten Kreuz Mötz, Ortsstellenleiter Andreas Regensburger, begrüßen.
Erfreulich war auch die Teilnahme unseres Ehrenmitglieds Hermann Schneider.

Rückblick

Kassier Peter Fritz konnte auch heuer wieder einen gesunden Finanzhaushalt vom vergangenen Jahr präsentieren. Nach dem Bericht von Kassaprüfer Michael Wallnöfer wurde der Kassier und Ausschuss einstimmig von der Vollversammlung entlastet.
In den anschließenden Berichten von Schriftführer Markus Dullnig und Kommandant Alexander Sagmeister wurde auf ein ereignisreiches Jahr 2019 zurückgeblickt. So erfolgte Anfang Mai im Rahmen der Florianifeier die Einweihung des neuen LAST-Fahrzeuges. Ebenso konnten drei Kameraden für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt werden.
Eine besondere Erfahrung durfte die Feuerwehr bereits Ende März machen, als der Bericht über einen nicht alltäglichen „heißen“ Brandeinsatz im Internet veröffentlicht wurde. Der Brand eines „Womanizers“ entwickelte sich in den Medien zu einem Selbstläufer. Nach der Berichterstattung in lokalen Printmedien sowie Radio- und Fern-

sehstationen wurde in kürzester Zeit österreichweit und über die Grenzen hinaus darüber berichtet. Das Feuerwehr-Kommando hatte in diesen Tagen alle Hände voll zu tun, um den Reportern Auskünfte und Interviews zu geben. Insbesondere in sozialen Netzwerken wie Facebook wurde das Ereignis zigfach kommentiert und geteilt. Werden bei „normalen“ Einsätzen zirka 2.000 Personen über Facebook erreicht, lag hier die Reichweite bei über 85.000 Personen. Und sogar der Hersteller wurde auf die Berichterstattung aufmerksam und nahm Kontakt auf. Dass im Zuge von Ermittlungen des Landeskriminalamtes dabei eine Einbruchserie geklärt werden konnte, war dann noch das Sahnehäubchen.
Als vermutlich einer der arbeitsintensivsten Einsätze geht der 12. August 2019 in die Geschichte der Feuerwehr ein. Nachdem ein Tornado um zirka 2 Uhr in der Früh mehrere Wirtschaftsgebäude teilweise und zwei Wohnhäuser komplett abgedeckt hatte, wurde Sirenenalarm ausgelöst. Mehrere Kameraden hatten bereits aufgrund verlegter Straßen Schwierigkeiten ins Feuerwehrhaus zu gelangen. Nach nächtlichen Sicherungsmaßnahmen wurde mit Unterstützung der Drehleitern aus Telfs und Silz bei Tagesanbruch bei den Aufräumarbeiten mitgeholfen. Dem nicht genug, kippte gegen 15:30 Uhr ein vollbeladener Betonmischwagen auf der Mötzer Landesstraße um. Da das Fahrzeug aufgrund des Gewichtes von zwei angeforderten Kränen nicht gehoben werden konnte, musste ein stärkerer Kran geordert werden. Nach der Bergung konnte gegen 1 Uhr in der Früh der Einsatz beendet werden – fast 24 Stunden nach der ersten Alarmierung.
Neben diesen wurde die Mieminger Feuerwehr zu insgesamt 139 Einsätzen gerufen, davon 103 technische Alarmierungen und 24 Brandeinsätze.
Um im Einsatzfall gewappnet zu sein, wurden im vergangen Jahr 58 Übungen abgehalten sowie 49 Kurse an der Landesfeuerwehrschule besucht.
Beim Landesbewerb in Breitenwang konnte von zwei Gruppen das bronzene bzw. silberne Leistungsabzeichen erreicht werden. Außerdem nahmen jeweils zwei Mannschaften beim Bezirksnassbewerb in Umhausen und beim Abschnittsbewerb in Stams erfolgreich teil.

Angelobungen und Beförderungen

Der Feuerwehr bei der letztjährigen Jahreshauptversammlung beigetreten, haben nun fünf Kameraden die Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen und können somit zum Feuerwehrdienst angelobt werden. Es sind dies Dominik Oberdanner, Umut Balci, Fabian Schöpf, Raphael Unterlechner und Lukas Spielmann.
Anschließend wurde OFM Thomas Krug zum Hauptfeuerwehrmann (HFM) und Zugskommandant BM Alexander Kranebitter zum Oberbrandmeister (OBM) befördert.

Ansprachen der Ehrengäste

„Das Naturereignis vergangenen August zeigte einmal mehr die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr.“, so Bürgermeister Dr. Franz Dengg, der sich im Namen der Gemeinde für den Einsatz über das ganze Jahr bedankte. Als sehr wichtig und sinnvoll wird auch die Öffentlichkeitsarbeit gesehen. Ein Großteil der Einsätze bliebe der Bevölkerung verborgen, da die Alarmierung überwiegend mittels Pager erfolgt und nur unter besonderen Umständen die Sirenen ausgelöst werden. Bezirkskommandant Hubert Fischer und Abschnittskommandant Roland Markert sprachen ihre Glückwünsche aus und freuen sich, dass in Mieming intensiv über die Installation einer Jugendfeuerwehr nachgedacht wird. Andreas Regensburger bedankte sich stellvertretend für das Rote Kreuz-Ortsstelle Mötz für die gute Zusammenarbeit und hofft, dass bald wieder eine gemeinsame Übung organisiert werden kann.
Nach dem Segen von Feuerwehrkurat Paulinus Orkachi wurden die Feuerwehrmitglieder zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Weitere Bilder unter: www.feuerwehr-mieming.at

Maskenball 2020 der „DOIGN“

Am mystischen Datum 20.02.2020 20 Uhr fand der 2. Maskenball der Fasnachtsgruppe „Die Doign“ statt. In der Moosalm war an diesem Abend die perfekte Maskenball-Partystimmung sehr intensiv spür- und erlebbar.

„Wir freuen uns dermaßen, dass unser Maskenballangebot so gut angenommen wird“ sagt ein sichtlich erfreuter und stolzer Obmann der Doign. „ Wir haben uns sehr viel überlegt, um den Besucherinnen und Besuchern einen unvergesslichen Abend zu bereiten. Und wie man sieht, unterhalten sich alle wirklich sehr sehr gut! Das Team rund um den Obmann bedankt sich auch bei allen Helfern, Gönnern und Sponsoren, ganz besonders beim Team der „Moosalm“ für die Unterstützung und hervorragende Zusammenarbeit. Bei der Prämierung der Masken gab es jeweils 3 Preise für die Einzelmasken, Paare und Gruppen. Die Showeinlage der Hexen & Bären, einer Gruppe der Mieminger Fasnacht, sowie die berühmt-berüchtigten Gstanzln der Doign waren die Höhepunkte zur mitternächtlichen Stunde in der Moosalm in Barwies. Maskierte und „Zivilisten“ genossen den Abend bei bester Kulinarik der Moosalm , in der Zeltbar der Doign und beim Ausklang auf dem Doign Wagn bis in die frühen Morgenstunden. Näheres fällt unter die Geheimhaltung -😊(fa)

Ein ❤liches Vergelt's Gott...

❤ ... an meine Nachbarn **Heidi und Richard Neuner!** Sie helfen mir wann und wo immer sie können, sind immer für mich da! Vielen Dank für die großartige Nachbarschaftshilfe

meint Frau Zachl / Kalkofenweg

❤ ... **bei allen,** die das Zustandekommen des Pfarrcafés ermöglichen, in besonderer Weise bei **Familie Oberdanner** für die Bereitstellung der Stiegl Veranda!

sagt der Pfarrgemeinderat Untermieming

Fasnachtler gaben ein Lebenszeichen

(ma) Auch wenn wir auf die nächste große Mieminger Fasnacht voraussichtlich bis 2023 warten müssen, gab die eine und andere Fasnachtsgruppe am Faschingsdienstag ein deutliches Lebenszeichen. Vielleicht war es bei dem(r) einen oder anderen Mitbürger (-in) schon eine Vorahnung auf „Corona“, dass der Besuch der aufgestellten Wägen sich in Grenzen hielt. Trotzdem vertrauten viele dem altbewährten Hausmittel, einem guten Schluck vom „Saltbrennten“, oder anderem Hochprozentigen. Jedenfalls kam zu späterer Stunde auch in Mieming noch Faschingsstimmung auf. Zum Glück treffen uns alle mittlerweile verordneten Beschränkungen erst in der Fastenzeit, in der wir ohnehin gerne einen Verzicht auf uns nehmen.

Fotos: Martin Schmid

Fasching einmal anders – Kinderzirkus in der VS Untermieming

„Hereinspaziert, hereinspaziert, heut ist was Besonderes in der Schule los:
Kinderzirkus gibt es jetzt, das ist ja ganz famos!
Kinder aus allen Klassen spielen, tanzen, singen und machen einfach viele coole Sachen.“

Mit diesen Worten begrüßten am Faschingsdienstag das Moderatoren-Team Lea-Marie Maurer und Elias Kniepeiß die kostümierten SchülerInnen und Lehrpersonen im Turnsaal der VS Untermieming nach der großen Pause zur Faschingsshow.

Vom Ersterler bis zum Vierterler waren alle bestens vorbereitet, so gab es Beiträge in unterschiedlichster Form und brachten Groß und Klein zum Staunen und Schmunzeln.

Marius Schorn zauberte mit seiner mitgebrachten Nebelmaschine und Lichteffekten die perfekte Grundlage für den Song „Smoke on the water“ unserer „Mini-Band“, wie sie sich selber nennen, bestehend aus Lorenz Walter an der E-Gitarre und Martin Janicki am Schlagzeug. Die jüngsten Rocker vom Plateau ließen es richtig krachen! An dieser Stelle ein großes Danke an die beiden Väter, welche sich Zeit nahmen und als Roadies das Equipment für die Söhne auf- und wieder abbauten, verkabelten, dass alles reibungslos verlief!

Max Blenke holte für seinen Auftritt Freiwillige aus dem Publikum und konnte uns so mit einigen Techniken der japanischen Kampfkunst „Jiu Jitsu“, der waffenlosen Selbstverteidigung, begeistern und zum Staunen bringen.

Clown Julian Schabuß spielte – wie konnte es anders sein – für uns auf seiner Ziehharmonika den „Spitzbuam-Marsch“. Emanuel Grabner brachte ebenfalls gute Stimmung in den Saal mit seinem „Hexen-Spicegirl -Tanz“.

Die Ersterler-Mädchen Leoni Mairhofer und Madeleine Plazza gehen in ihrer Freizeit „Jazzdance“ an der Musikschule Telfs und führten uns zum Lied „I love Rock´n Roll“ coole Moves vor und was sie bis jetzt schon gelernt und so alles draufhaben.

Gstanzl singen mit Olga.

Auch ihre Klassenkollegin Jana Kranebitter brachte uns in ungläubiges Staunen mit dem schönen Ausdruckstanz zu dem Song „Ist das jemand?“. Dazwischen lockerte unsere „georgische Austauschlehrerin Olga“ das Programm mit Mitmach- und Bewegungsliedern und Gstanzln auf. Da es in unserer Runde auch einige Schuachplattler gibt (Annalena und Emanuel Grabner, Theresa Kapeller und Vincent Falkner), kamen diese nicht drumherum, natürlich als einen wichtigen Programmpunkt die „Kreuzpolka“ mit Plattler vorzutragen.

Lustige Schmähfragen und Rätsel hatten Valentina Meil und Niclas Kröll vorbereitet, Julia Thurner und Lorena Maurer erheiterten uns mit einem lustigen Clown-Sketch. Der sportbegeisterte Maxi Spielmann zeigte ein paar Tricks mit Hockeyschläger und Ball, während Lionel Zotz und Marius Schorn Salti und Backflips vom Stapel ließen.

Zum Finale brachten unsere jungen Zauberkünstler Moritz Plattner und unsere „Unehrlich-Brothers“ Emilian Spielmann und Jonathan Frauenhofer Staunen und Magie in unsere Runde und, es folgte eine mitreißende

Die zwei ließen es krachen-Martin am Schlagzeug und Lorenz an der E-Gitarre.

Choreografie zum Lied „Solo“, die sich Annalena Grabner, Theresa Kapeller und Magdalena Krug aus der 4.Klasse einfallen ließen und zum Besten gaben.

Hut ab vor den unglaublich tollen Beiträgen aller SchülerInnen! Der gemeinsame „Macarena-Tanz“ rundete die Vorstellung ab und nach viel Applaus und Dankesworten ging es wieder zurück in die Klassen.

Der Kinderzirkus ist eine schöne Möglichkeit, bei der die Kinder ihren SchulkollegInnen und den Lehrpersonen zeigen können, wofür ihr Herz brennt und dass sie sich ganz gut als Artisten und Akrobaten, Musikanten, Spaßmacher, Spieler, Tänzer einfallsreich in Szene setzen können.

(Susanne Kniepeiß)

Die tollen 2 Schitage

Die Klassen 1 A und 1 B waren am Montag und Dienstag dem 20. und 21. Jänner Schi fahren. Die Lehrer Frau Gabl, Herr Krismayr und Frau Zimmermann waren unsere Begleitpersonen und gleichzeitig unsere Schilehrer.

Am Montag trafen wir uns um 7:55 Uhr in voller Schiausrüstung vor der Schule. Von dort fuhren wir mit dem Bus nach Jerzens in das Schigebiet Hochzeiger. Bei strahlend schönem Wetter, aber eisigen Temperaturen, genossen wir den Schitag.

Am zweiten Tag fuhren wir nach Serfaus. Es herrschten gleiche Wetterbedingungen wie am Vortag: Sonnenschein, wolkenlos und perfekte Pistenverhältnisse.

Besonders gefiel mir, dass wir gemeinsam den Tag verbracht haben. So kann man die Schulkollegen besser kennenlernen. Ich finde, dass die Ausflüge wichtig für die Klassengemeinschaft sind.

(Maximilian M. 1a)

Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag:	**17 – 18 Uhr**
Mittwoch:	**10 – 11 Uhr**
Freitag:	**16 – 18 Uhr**

Tipps:

Das Buch von **Daniela Krien: Die Liebe im Ernstfall** ist ein Roman unserer Zeit. Es sind nicht nur fünf Frauenschicksale beschrieben, es ist auch geprägt von der Empathie, den Sorgen und auch der Wut, wie sie Frauen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen befällt. Träumten sie vor dem Fall der Mauer von der scheinbar grenzenlosen Freiheit des Westens, müssen sie erkennen, dass die freie Wahl auch bedeutet, dass man sich gegen etwas entscheidet und man nicht beides haben kann. Von **Susan Fletcher** hat mich das Buch: **Das Geheimnis von Shadowbrook** ungemein fasziniert. Obwohl ich solche Kategorisierungen eigentlich vermeide, würde ich es als „Frauenlektüre" bezeichnen. Die Geschichte spielt am Vorabend des Ersten Weltkriegs in England. Clara, eine junge behinderte Frau, soll auf einem Landgut den Aufbau eines Gewächshauses betreuen. Ihre Mitbewohner im Herrenhaus sind interessante, teils zwielichtige, Personen. England ist noch stark mit seinen Kolonien beschäftigt, die Frauenbewegung ist noch ein rotes Tuch, die Männer melden sich zum Kriegsdienst. Der Inhalt aktuell und nachvollziehbar. Lesenswert! Zum Schluss noch ein Thriller: **Der Keller** von **Sabine Thiesler.** Wenn Brutalität ein Zeichen für einen guten Krimi ist, dann wäre es wohl einer. Grenzenloser Reichtum, Palazzo in der Toskana, menschlich total verdorben, Leichen im Keller, das ist die kurze Zusammenfassung des doch langen Romans.

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei Mieming
6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel.: 05264 20219
www.biblioweb.at/mieming
mieming@bibliotheken.at

Lesekreis der Bücherei Mieming

Mittwoch, 15. April 2020, um 19 Uhr, in der Bücherei Mieming

Aufgrund der aktuellen Situation kann es zu einer Verschiebung des Termins kommen. Wir halten Sie auf dem Laufenden. Sobald die Bücherei wieder für die Leser geöffnet hat, werden wir den aktuellen Termin aushängen. Mitglieder unserer Runde werden auch elektronisch vom neuen Termin verständigt.

Information in eigener Sache!

Wir sind den Aufforderungen des Landes nachgekommen und haben die Öffentliche Bücherei bis auf Weiteres geschlossen.
Bitte nutzen Sie den Postkasten vor dem Eingang **ausschließlich zur Rückgabe von DVDs.** Bücher würden beschädigt.

Selbstverständlich kriegen Sie keine Mahnung für späte Rückgabe. Es gibt auch keine Strafgebühren.

Wir freuen uns, wenn wir uns nach „Corona" gesund wiedersehen können. Bis dahin, schaut auf euch!

Gedanken und Erinnerungen an Gerhard Sexl

Die Nachricht vom Tod (15. Februar) des großen Kabarettisten hat uns sehr getroffen. Die Bücherei Mieming hatte wiederholte Male das Glück, ihn „live" zu erleben. Es war jedes Mal ein Genuss, wir haben gelacht und den Abend genossen. Letzten Sommer hat er mich wieder angerufen: „Hallo Monika, machen wir wieder etwas miteinander?" Ich hatte da aber den Herbst schon verplant (25 - Jahr – Feier) und so haben wir es auf das Frühjahr verschoben. Zu spät!

Lieber Gerhard! Ich behalte dich als tollen Kumpel, Freund, Kollegen, total feinfühligen Menschen, der von Energie und Ideen nur so gestrotzt hat, auf den man sich aber zu 100% verlassen konnte, in Erinnerung. Du hast uns und unseren Alltag so bereichert. *Monika Schmid*

Tag der offenen Tür in der Freien Montessori Schule Stams

Die Schule und der Trägerverein „ Vielfalt - Verein zur ganzheitlichen Entfaltung von Lebensprozessen" wurden im Februar 2005 gegründet. Im Schuljahr 2019/2020 besuchen 26 Kinder unsere Schule, davon 6 Kinder aus Mieming.
Gemeinsames Ziel ist es, den Kindern in der Schule und über die Schule hinaus ein gesundes Selbstwertgefühl zu geben und die Neugierde und die Freude am Lernen zu bewahren.
Die Freie Montessorischule Stams ist eine Privat- und Ökologschule mit Öffentlichkeitsrecht, die den Kindern selbstbestimmtes Lernen über den Pflichtschulabschluss hinaus ermöglicht. Sie bietet den Kindern und Jugendlichen eine Umgebung, in der sie sich frei von Angst und Stress nach ihren Interessen entwickeln können.
Wir respektieren die authentischen Entwicklungsbedürfnisse und das jeweils eigene Entwicklungstempo der einzelnen Kinder und Jugendlichen.
Die Basis unserer Arbeit bilden, neben unseren eigenen Erfahrungen, die grundlegenden Erkenntnisse, welche Maria Montessori, Heinrich Jacoby, Rebeca und Mauricio Wild u.a. in ihren Arbeiten mit Kindern gemacht haben.
Wir vertrauen in die natürlichen Lebens- und Entwicklungsbedürfnisse eines jeden Menschen, in die Neugierde und die Gestaltungskraft der Kinder und Jugendlichen.
Wichtige Voraussetzung ist eine vorbereitete, entspannte Umgebung. Diese bezieht sich sowohl auf die innere Haltung der Erwachsenen, welche die Kinder auf ihrem Weg begleiten, als auch auf die konkrete materielle Umwelt, die den Bedürfnissen der Kinder entspricht.
Eine reichhaltige Spiel- und

Lernumgebung mit vielfältigen Materialien bilden das Fundament, auf dem Lernen in ungebrochener Neugier auf das Leben anhand konkreter Erfahrungen geschehen kann.

Um einen Einblick in die Schule zu bekommen, laden wir sehr herzlich zu unserem Tag der offenen Türe am 25.April von 10:30 bis 15:00 ein. Bei Schulführungen um 11:00 und 14:00 erklären wir den Schulalltag und unsere Pädagogik.

Kontakt:
Freie Montessorischule Stams,
Dorfstraße 16, 6422 Stams,
Tel: 05263-51421,
www.freiemontessorischule.tsn.at.
office@freiemontessorischule.tsn.at

Obst- und Gartenbauverein MIEMING

Liebe Vereinsmitglieder!

CORONA hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Unsere Jahresplanung muss auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Wir können weder einen Termin für einen Vortrag noch für einen Ausflug festsetzen. Wir können auch keine Schnittkurse anbieten. Da wir aber am Anfang des Jahres die Abgaben an den Landesverband plus die Kosten für die Zeitschrift „Grünes Tirol" auslegen müssen, möchten wir euch bitten, euren Mitgliedsbeitrag von € 25.- an den Verein zu überweisen.

Unser Konto: Obst-und Gartenbauverein Mieming bei der Raika Mieming
IBAN: AT63 3633 6000 0252 1870

Vielleicht wollen einige von euch „eine Blumenwiese für jeden Garten" nach untenstehender Anleitung des Tiroler Bildungsforums anlegen.
Inzwischen wünschen wir euch viel Freude am „Gartln"!
Anna Prommegger (Obfrau) und Monika Krabacher (Schriftführerin) im Namen des ganzen Ausschusses.

Dringend gesucht!

Der Obst- und Gartenbauverein Mieming sucht dringend eine Hilfe in der Mosterei.

Aufgabengebiet: Telefonische Annahme von Aufträgen und zeitliche Einteilung der Presstermine. Und selbstverständlich Mithilfe an der Obstpresse als Partner von unserem Moster Werner Uhl.
Zeitrahmen: Je nach Obstmenge zwischen September und Ende Oktober.
Aufwandsentschädigung gibt es natürlich auch.
Bei Interesse melde dich bitte bei einem der Vereinsmitglieder oder den Gemeindeämtern von Mieming oder Wildermieming.
Obfrau: Anna Prommegger, Tel. 6067 9185261, Schriftführerin: Monika Krabacher, Tel. 0660 5232444, Kassier: Peter Zimmermann, Tel. 0660 5236850.

Eine Blumenwiese für jeden Garten

Foto: © Matthias Karadar

Heimische Wildblumen können im Garten ein Magnet für Schmetterlinge, Hummeln oder Schwebfliegen sein. Und diese sind wiederum wertvolle Nahrung für Vögel, Eidechsen oder Igel. Ein absolutes Muss für den Naturgärtner und die Naturgärtnerin.
Zum Thema „Blumenwiesen anlegen" kursieren viele Informationen, die oft nicht zum gewünschten Erfolg führen. „Auf zwei Dinge muss man unbedingt achten: **Richtige Bodenvorbereitung und Saatgut aus heimischen Wiesenpflanzen!"**, so Matthias Karadar, Leiter des Projektes „Natur im Garten" im Tiroler Bildungsforum.
Auf einem sonnigen Fleck muss man zunächst den Rasen entfernen. Die nun fehlenden 5 – 10 cm können mit Sand oder feinem Schotter aufgefüllt werden. Diese Substrate enthalten keinen Stickstoff und keine potentiell später störenden Pflanzensamen oder Wurzeln. Ideale Bedingungen! Nun kann eingesät werden. Hier empfiehlt es sich, das Saatgut mit einem unkrautfreien Grünschnittkompost zu strecken. Dieser speichert Wasser und die Samen keimen besser.
In den ersten Wochen gießen kann man, muss man aber nicht. Heimische Wildpflanzen sind hart im Nehmen. Auch Frost macht ihnen nichts aus. Idealerweise sät man aber im Frühling oder Herbst, wenn es noch Tau am Morgen gibt.
Geduld muss man aber mitbringen. **Das Saatgut heimischer Wildpflanzen** keimt frühestens nach 4 Wochen! Klassische „Unkräuter", die man aus dem Gemüsebeet kennt, und auch Weißklee sollte in den ersten zwei Jahren entfernt werden. Ansonsten wird nur 2 Mal im Jahr gemäht. Im ersten Jahr reicht aber einmal!
Die einfachste Methode ist aber immer noch: Den Rasen einfach wachsen lassen! Vor allem auf ausgemagerten, „schiachen", Rasenflächen kommen oft wahre Pflanzen-Schätze wie Margeriten, Hornklee oder Leuenzahn zum Vorschein.
Mehr zum Thema „Natur im Garten" sowie den Veranstaltungskalender mit spannenden Vorträgen finden Sie unter www.naturimgarten.tirol.
Gefördert durch Land und Europäische Union.

Von Schmid Gitti haben wir dieses Foto bekommen. Die Aufnahme stammt in etwas aus dem Jahre 1960 und zeigt uns die "Frisören Madlen" – also alle geborene Falbesoner.
Von links: Pirktl Martha, Schaber Margit, Schmid Gitti und vorne Hochschwarzer Monika. *Danke an Gitti für das Foto!*

Kulturort Mieming

■ **Donnerstag, 23.04.2020 | 20:00 Uhr | Gemeindesaal Mieming**
Eintritt: freiwillige Spenden

Julia Gschnitzer liest „Angela Autsch“
Der Engel von Auschwitz

Foto: Creative Creatures

Die **Grande Dame des deutschsprachigen Theaters Julia Gschnitzer** gibt dem Kulturort Mieming mit dieser Lesung das dritte Mal die Ehre.
„Sie war ein Sonnenstrahl in finsterer Hölle." So beschrieb eine Überlebende des KZ Auschwitz Sr. Maria Autsch. Die Tiroler Schriftstellerin **Annemarie Regensburger** zeichnet in ihrem Buch dieses beeindruckende Leben in literarischer Form nach und lässt die Lesenden teilhaben an der Geschichte einer mutigen Frau, die auch in Zeiten des Terrors zu ihren persönlichen und religiösen Überzeugungen stand.
Die Veranstalter, der Kulturausschuss und die öffentliche Bücherei der Gemeinde Mieming freuen sich, dass sie die zwei großartigen Damen für den guten Zweck **„Netzwerk Mieming hilft“** gewinnen konnten.

KULTUR ZUM FAIREN PREIS

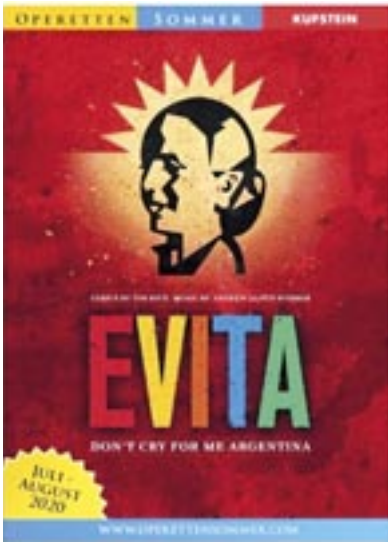
Kulturfünferl € 20,– ab Jänner 2020 neu!

Jeder Kartenbesitzer erhält € 5,– Ermäßigung auf alle Veranstaltungen des Kulturausschusses.
Die Karte ist ab Jahresanfang gültig, das heißt:
„Wer früher kauft hat mehr davon“
Erhältlich in der Gemeinde
sowie bei jeder Veranstaltung des Kulturausschusses.

gemeinde mieming
KULTURBUS

Kultur extern,
mit dem KULTURBUS.

Das Datum für die Fahrt zum Operettensommer nach Kufstein ist fixiert.
Wie bereits die Jahre davor organisiere ich zum Transfer und den Tickets auch Pausengetränke dazu.
Bitte um baldige Anmeldung in unserer Gemeinde.
Ich freue mich wieder auf einen schönen, gemeinsamen Kulturausflug!



Musical:

EVITA – Festung Kufstein

Termin: FR, 14.8.2020 – 20 Uhr

voraussichtliche Abfahrt: 17:00 Uhr | Gemeinde Mieming

voraussichtlicher Preis:ca. € 90,- bis € 100,- | pro Person (Ticket, Bus, Pausengetränk)

Kategorie:Tribüne Mitte, Reihe 30

Die Anmeldungen für das Musical bis 24. April 2020
nimmt unser Gemeindebüro gerne entgegen.
Tel.: 05264 5217 |
Email: gemeinde@mieming.at

Maria Thurnwalder
GR Kulturausschuss

HELFENDE HÄNDE IN UNSERER GEMEINDE

Wir bringen Hilfesuchende und Helfer zusammen.
Babysitter, Hundesitter, Unterstützung beim Einkauf, etc ...

>> helfen.mieming.at <<

JOBBÖRSE FÜR JUGENDLICHE

Du bist auf der Suche nach einer Lehr- oder Praktikumsstelle?
Hier findest du alle Mieminger Betriebe auf einen Blick.

>> lehrstellen-praktikum.mieming.at <<

zugestellt durch Post AG - Amtliche Mitteilung

Pfarrbrief

**des Seelsorgeraumes Mieminger Plateau,
der Pfarren Barwies, Mieming
und Wildermieming**

Pfarrkirche Barwies zur Heiligsten Dreifaltigkeit

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinden im Seelsorgeraum Mieminger Plateau!

In einem Gespräch mit einem Freund hat er mir von einer Besonderheit einer Blume namens Feuerlilie erzählt. Diese Blume ist seine Lieblingsblume seit seiner Jugend. In seinem Garten zu Hause blühten viele davon. Eines Sommers waren sie einfach da – ohne Zutun, ohne pflanzen, ohne lange Suche. Unscheinbares Grün rundum, keine besondere Umgebung und auf einmal strahlt diese Blume in die Gegend – ohne dass wir etwas dazu getan hätten.

Nach dieser Geschichte ging es mir durch den Kopf, welch schönes Symbol es ist für das, was wir zu Ostern feiern. So ein Symbol kann uns helfen, zum Wesentlichen zu finden.

Unser Leben besteht doch aus einem unscheinbaren Grün (wenn wir Glück haben – oder nur Grau). Manchmal sieht es so aus, als gäbe es nichts anderes. Aber dann ist da auf einmal etwas Neues gekommen, etwas, mit dem nicht zu rechnen war, etwas, das die Welt und unser Leben anders macht. Was ist geschehen?

Jesus hatte sich in den drei Jahren seines öffentlichen Lebens sehr bemüht, den Menschen Gottes Realität näherzubringen, ihnen deutlich zu machen, dass dieses Leben eine Dimension hat, die wir uns gar nicht vorstellen können. Doch damit schien er zumindest gescheitert zu sein. Nichts hatten sie begriffen – auch die Menschen in seiner nächsten Umgebung nicht!

Mit dem Tod am Kreuz schien alles zerstört, jede Hoffnung im Keim erstickt. Und dann war auf einmal etwas da, das alles anders machte: Jesus selbst war wieder da. Nicht dass er sich noch einmal aufgerappelt hätte, nein, er war anwesend in einer ganz neuen Weise, unabhängig von den Naturgesetzen, unangreifbar, in einem neuen, vollendeten Leben. Er leuchtete hinein in das Grün und Grau dieser Welt. Und mit der Zeit begriffen sie, was das für sie selbst und alle Menschen bedeutet: Wenn Jesus Leid und Tod durchgestanden hat und hineingelangt ist in die unendliche Dimension des Lebens, dann ist das auch unser Weg, unsere Hoffnung, unser Ziel. Damit ist unser Leben nicht mehr wie vorher, und das betrifft alle Menschen, ob sie es glauben oder nicht. Die Welt ist nicht mehr dieselbe wie vorher und wird es nie wieder werden. Und was noch dazu kommt: Das alles ist ohne unser Zutun geschehen, ist nicht Ergebnis langer Forschung und Mühe, nicht das Ergebnis unseres fehlerlosen Lebens. Es ist einfach so! Wir brauchen es nur wahrzunehmen, dann werden wir unser Leben auch danach gestalten. Wir sind so beschäftigt mit dem, was sich uns aufdrängt, dass die zentrale Wirklichkeit oft in weite Ferne rückt, ja aus unserem Blickfeld verschwindet. Und dann neigen wir dazu, unser Leben so zu leben, als gäbe es darüber hinaus nichts mehr...

Gerade deshalb ist es so wichtig, dass wir Jahr für Jahr Ostern feiern. Damit sprengen wir die Grenzen unseres Alltags, machen dir Türen auf, heben den Blick und schauen auf die eigentliche Wirklichkeit.

So wäre es zumindest gedacht! Mir ist schon klar, dass das nicht einfach von selbst geht, sondern mit einer gewissen Anstrengung verbunden ist. Aber es lohnt sich. Und es lohnt sich auch, diese Zeit, vor allem die Karwoche, in der Liturgie mitzufeiern. Das macht es wesentlich leichter, zu begreifen. Hier können wir eintreten in das Geschehen, es miterleben. Und auch die Gemeinschaft untereinander hat hier ihre Bedeutung. Auch in dieser schweren Zeit, in der uns das Corona-Virus fest im Griff hat, können wir die Gemeinschaft in einer anderen Art und Weise (Abstand halten aber trotzdem miteinander verbunden sein) erleben.

Es stärkt, zu erleben, dass auch andere Menschen denken wie wir, suchen wie wir, um dann auch zu finden.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesegnetes Osterfest!

Euer Pfarrprovisor
Paulinus Okachi

Erstkommunionkinder der Pfarre Barwies

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“

ist das Thema für unsere Feier heuer in Barwies.

Mit unseren Vorbereitungen haben wir in der Schule schon im Herbst und außerschulisch im März gestartet, da unsere Erstkommunion erst am **Sonntag, den 3. Mai 2020** geplant ist.

Wir waren bereits Hostien backen und haben gelernt, dass dafür nur ganz frische Zutaten verwendet werden. Außerdem braucht man viel Geduld, denn man muss ganze zwei Wochen warten, bis die Hostien fertig sind. Wir haben uns beim Familiengottesdienst vorgestellt und durften auch schon mal in die Kutten schlüpfen. Auch wenn derzeit alle Termine etwas fraglich sind, freuen wir uns auf eine tolle Feier.

Lukas CAUMO, Laurenz GRÖBNER, Diego HOFER, Lea FALKNER-DÉNOUE, Marie KOHL, Isabel KUNTNER, Romina MARINGELE, Celina MATHOI, Paulina MEIL, Theo MEIL, Mia MEUSBURGER, Mariella PELLEGRINI, Valentina RIETZLER, Margarete WALLNÖFER, Philipp WOERTZ

Erstkommunion in der Pfarre Wildermieming!

In diesem Jahr werden 8 Kinder am **26. April 2020** in der Pfarre Wildermieming das Sakrament der Eucharistie zum ersten Mal empfangen.

Baumgartner Paula, Fink Maria-Magdalena, Gföller Lilly, Grossrubatscher Elias, Jäger Julia, Juen Johannes, Vormair Hannah und **Zimmermann Raphael** sind schon jetzt voller Vorfreude auf das große Fest.

Beim Elternabend hat Pfarrer Paulinus das genaue Programm vorgestellt. Das Thema „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ steht bei diesem großen Fest im Mittelpunkt.

Durch den Virus, der uns leider heimgesucht hat und unser Leben derzeit sehr einschränkt, konnten sowohl das Hostienbacken als auch die Kreuzwegandacht nicht stattfinden. Auch die Erstbeichte und der Vorstellungsgottesdienst mussten leider abgesagt werden.

Trotz allem freuen wir uns auf eine feierliche Erstkommunion und einen schönen, unvergesslichen Tag!

Kathrin Mair

Hallo! Wir sind die Erstkommunionkinder der Pfarre Mieming!

Wir sind heuer 12 Kinder aus der Pfarre Mieming und wir feiern unsere Erstkommunion **am Weißen Sonntag, 19. April 2020.** Unser Pfarrer Paulinus hat uns schon im Religionsunterricht viele wichtige und interessante Dinge von Jesus und der Erstkommunion erklärt. Mit Dani und Conny haben wir unsere Stolas bemalt, Kerzen und das Geschenk für unsere Gebetspaten gebastelt. Bald fahren wir nach Telfs ins Franziskanerkloster, wo wir mit Bruder Sepp Brot backen dürfen. Beim Vorstellungsgottesdienst Ende Jänner in der Pfarrkirche Untermieming hatten wir unseren ersten großen Auftritt. Wir durften rund um den Altar sitzen und haben genau beobachten können, wie eine heilige Messe abläuft.
Jetzt stellen wir uns selber vor und verraten euch, warum wir uns auf die Erstkommunion freuen:

Ich heiße Andre Maques Dias und freue mich auf die Hostie.

Ich heiße Jakob Gehri und ich mag es, wenn man so oft an Jesus denkt.

Ich heiße Luka Juric und freue mich auf die Hostie und dass dann Jesus in mir ist.

Ich heiße Andreas Ennemoser und es ist cool, in der Gemeinschaft zu sein.

Ich heiße Johanna Krug und freue mich, weil wir ein großes Fest mit der Familie feiern und viel über Jesus lernen.

Ich heiße Max Blenke und ich freue mich auf die große Feier in der Kirche und mit der Familie.

Ich heiße Elias Thöni und es gefällt mir, dass man so viel in der Kirche sein kann.

Ich heiße Julian Ennemoser und freue mich, durch die Taufe und durch die Erstkommunion näher bei Gott zu sein.

Ich heiße Niclas Kröll und freue mich, weil Gott zu uns kommt.

Ich heiße Frida Perntner und freue mich, weil wir ein großes Fest feiern.

Ich heiße Letizia Klotz und freue mich über die Gemeinschaft.

Ich heiße Raphael Micheler und freue mich, weil ich zum ersten Mal die Hostie bekomme und auf das Fest mit meiner Familie und Freunden.

Das Sternsinger-Ergebnis in unserem Seelsorgeraum!

In der letzten Weihnachtsferienwoche waren wieder viele Mädchen und Buben in unserer Pfarre unterwegs, um den Segen Gottes in die Wildermieminger Haushalte zu bringen. Insgesamt beteiligten sich 22 Kinder, aufgeteilt auf sechs Gruppen, an der Sternsingeraktion.
In unserer Pfarre wurden **€ 4.740,10** gesammelt. Damit können Projekte für Menschen in Kenia unterstützt werden, die von Armut und Ausbeutung betroffen sind.
Unser Dank gilt den vielen Menschen, welche uns ihre Türen geöffnet haben und mit den Spenden die Arbeit des Sternsingerwerkes unterstützen. Ein „Vergelt's Gott" gilt den Begleitpersonen, die sich jedes Jahr wieder in den Dienst der guten Sache stellen, sowie all jenen, die unsere Sternsinger mit Speis und Trank versorgen.
Zum Schluss gilt unser Dank natürlich unseren fleißigen Sternsingern Mara, Anna, Helena, Maria, Luca, Maximilian, Josef, Viktoria, Lara, Klara, Mia M., Maria-Magdalena, Claudia, Annalena, Hannah, Julia, Mia W., Leonie, Annika, Christoph, Samuel und Laura. Ohne euren Einsatz wäre diese tolle Aktion nicht möglich.

Kathrin Gapp-Wohlfarter und Helga Becker

In den Pfarren Barwies und Mieming waren die Sternsinger auch sehr fleißig unterwegs und sammelten **€ 6.407,58 in Barwies** und **€ 6.300,15 in Mieming.** Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle, die zum tollen Gelingen der Aktion beigetragen haben.

Firmvorbereitung 2020

Alle Firmgruppen der Pfarren Barwies, Mieming und Wildermieming sind bereits fest dabei, sich durch verschiedene Aktionen, seien sie gemeinsam oder in der Gruppe, auf die Firmung vorzubereiten. Am Sonntag, den 23. Februar waren alle Firmlinge beim Taizégebet. Es war schon beeindruckend, wenn an die 50 Eltern und Jugendliche bei dieser meditativen Gebetsandacht mitfeiern. Eine Firmgruppe hat dann am Aschermittwoch mitgeholfen, bei der Fastensuppe die Leute zu bedienen und natürlich selbst die köstlichen Suppen probiert. Am Samstag, den 7. März, feierte die Wildermieminger Firmgruppe mit Dekan Stefan Hauser einen Jugendgottesdienst. Firmlinge aus Barwies waren bereits in Kleingruppen als Caritas-Haussammler unterwegs und hatten dabei viel Spaß. Sie waren aber auch beeindruckt von der Hilfsbereitschaft der Menschen.

Firmlingsgruppe bei der Fastensuppe

Firmlingsgruppe in der Vorbereitung zur Caritas Haussammlung

Aufgrund der Coronakrise wurden das in Obernberg am 14./15. März geplante Firmwochenende und der geplante Firmlingsnachmittag am 20. März 2020 abgesagt bzw. bis auf weiteres verschoben.
Wir hoffen, dass sich die Lage bald bessert. Bleiben wir verbunden im gemeinsamen Gebet und wünschen allen Firmlingen noch eine gute innerliche und, wenn es dann wieder möglich ist, eine äußerliche Vorbereitung auf die Firmung.

ASSISI ERLEBEN

Assisi kann man nicht durch Führungen kennenlernen. ASSISI muss man erleben. Das Kreuz in San Damiano, die Fresken des Raphael in San Franceso, die Einsiedelei u.v.m. kann man nur erfahren. Der heilige Franz von Assisi hat dort gelebt und gewirkt und eine der größten Bewegungen des Mittelalters (Franziskanerorden) hier begonnen. Sein Geist und der von Klara von Assisi sind in dieser kleinen Stadt immer noch spürbar. Die Basilika des heiligen Franziskus, San Damiano, Portiunkula, die Einsiedelei, San Rufino und andere Sehenswürdigkeiten werden wir in Assisi erleben. Auch ein Ausflug in die Umgebung wird gemacht. Wenn das Wetter mitspielt, werden wir auch auf den Subasio zum Sonnenaufgang fahren oder gehen. Das Programm wird aufgrund der geringen Teilnehmerzahl flexibel gehalten.
Ich lade ganz herzlich zur Fahrt des Seelsorgeraums Mieminger Plateau (Pfarren Barwies, Mieming und Wildermieming) nach Assisi ein. Übernachtung mit Halbpension (Frühstück und Abendessen) haben wir bei den deutschen Schwestern in der Nähe der Basilika gebucht. Begleiter: Pastoralassistent Mag. Franz Xaver Schädle. Wir fahren mit dem Kleinbusunternehmen Ingo Mayr.

Gebet des
hl. Franziskus
von Assisi

Herr, mache mich zum Werkzeug Deines Friedens:
Dass ich Liebe bringe, wo man sich hasst,
Dass ich Versöhnung bringe, wo man sich kränkt,
Dass ich Einigkeit bringe, wo Zwietracht ist,
Dass ich den Glauben bringe, wo Zweifel droht,
Dass ich die Wahrheit bringe, wo Irrtum herrscht,
Dass ich die Hoffnung bringe, wo Verzweiflung quält,
Dass ich die Freude bringe, wo Traurigkeit ist,
Dass ich das Licht bringe, wo Finsternis regiert.

O Herr, hilf mir, dass ich nicht danach verlange:
Getröstet zu werden, sondern zu trösten,
Verstanden zu werden, sondern zu verstehen,
Geliebt zu werden, sondern zu lieben.

Denn:
Wer gibt, der empfängt,
Wer verzeiht, dem wird verziehen,
Wer stirbt, der wird zum ewigen Leben geboren.

Amen.

Datum: 19.–23. August 2020
Kosten: € 440,– (Einzelzimmer € 460,–)
Anmeldeschluss bis 30. April 2020
Anmeldung im Pfarrbüro:
Widum Untermieming Do 15-18 Uhr,
Barwies Di 15-16 Uhr,
Wildermieming Di 17-18 Uhr,
Tel. 0676/8730 7501,
E-Mail: sr.mieminger-plateau@dibk.at
Einzahlung des Teilnehmerbeitrags mit Namensangabe auf Konto:
Pfarre Mieming/Seelsorgeraum
AT77 3633 6000 0254 8972
Achtung, die Teilnehmerzahl ist begrenzt (19 Teilnehmer). 4 Einzelzimmer, ansonsten Doppelzimmer.

Xaver Schädle

ACHTUNG! Information zum Coronavirus.

Aufgrund der rigorosen Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie, sind bei allen Gottesdiensten, Feiern und Veranstaltungen Änderungen vorbehalten.
Es wird je nach Entwicklung der Krise und nach Weisungen der Diözese Innsbruck entschieden. Informationen erhalten sie auf unserer Homepage: www.dibk.at/mieminger-plateau und in den Schaukästen vor den Kirchen.

Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

Sonntag, 5. April 2020	**PALMSONNTAG**
08:45 Uhr	Palmsegnung beim Kreuz unterhalb der Volksschule Untermieming mit Einzug in die Kirche - anschließend Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Untermieming
09:30 Uhr	Palmsegnung oberhalb der Kirche mit Einzug in die Kirche – anschließend Heilige Messe in der Pfarrkirche Wildermieming
10:30 Uhr	Palmsegnung bei der Kreuzigungsgruppe in der Seegasse mit Einzug in die Kirche - anschließend Heilige Messe in der Pfarrkirche Barwies
Donnerstag, 9. April 2020	**GRÜNDONNERSTAG ODER HOHER DONNERSTAG**
19:00 Uhr	Feier vom Letzten Abendmahl in der Pfarrkirche Barwies Gestaltung: Liturgiekreis - anschließend Ölbergandacht
19:00 Uhr	Feier vom Letzten Abendmahl in der Pfarrkirche Untermieming Musikalische Gestaltung: Mieminger Sänger - anschließend Ölbergandacht
19:30 Uhr	Feier vom Letzten Abendmahl in der Pfarrkirche Wildermieming
Freitag, 10. April 2020	**KARFREITAG**
15:00 Uhr	Kreuzwegandacht im Sozialzentrum
15:00 Uhr	Kreuzwegandacht zur Todesstunde Jesu in der Pfarrkirche Barwies
15:00 Uhr	Kreuzwegandacht zur Todesstunde Jesu in der Pfarrkirche Untermieming
18:00 – 18:30 Uhr:	Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche Barwies und in der Pfarrkirche Untermieming
19:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn in der Pfarrkirche Barwies
19:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn in der Pfarrkirche Untermieming
19:30 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn in der Pfarrkirche Wildermieming - anschließend Anbetung – musikalische Umrahmung und Gestaltung der Anbetung: Chor Magnificat
Samstag, 11. April 2020	**KARSAMSTAG – Tag der Grabesruhe des Herrn**
OSTERNACHT Osterfeuer - Lichtfeier - Wortgottesdienst - Taufgedächtnis - Eucharistiefeier - Segnung der Osterspeisen	
20:00 Uhr	Feier der Osternacht in der Pfarrkirche Wildermieming, anschließend Osterfeuer am Gemeindeplatz
21:00 Uhr	Feier der Osternacht in der Pfarrkirche Untermieming Musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Mieming
Sonntag, 12. April 2020	**OSTERSONNTAG – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**
05:00 Uhr	Feier der Osternacht in der Pfarrkirche Barwies mit Segnung der Osterspeisen Musikalische Gestaltung: Chor Chorona – anschließend Osterfrühstück im Pfarrsaal Barwies
10:00 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche Untermieming mit Segnung der Osterspeisen Musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Mieming
10:00 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche Wildermieming mit Segnung der Osterspeisen Musikalische Gestaltung: Saitenziacher (Schweigl-Krug)
Montag, 13. April 2020	**OSTERMONTAG**
08:00 Uhr	Emmausgang in Wildermieming - Treffpunkt um 08:00 Uhr vor der Gemeinde - Gang zur Lettenkapelle (Hl. Martin), anschließend zur Annakapelle (Unterfeld) und zurück zur Pfarrkirche.
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Wildermieming
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Barwies
15:00 Uhr	Heilige Messe im Sozialzentrum

Segen am Morgen

Der Herr sei dir nahe,
dass seine Berührung dich segne,
ehe du einen neuen Tag beginnst.
Der Herr lasse seine Augen
eine Weile ruhen auf deinen Augen.
Er lasse dich das Wissen
um seine Freundschaft mitnehmen
in den Alltag.

Der Herr fülle deine Seele
mit seiner Musik,
mit seinem Frieden,
mit seiner Freude.
Der Herr begleite dich
durch den Lärm des Tages,
er lasse den Sonnenschein
seiner Liebe über dir erstrahlen.
Der Herr lasse im Tal deiner Mühen
Früchte reifen in Fülle.

BESONDERE GOTTESDIENSTE VON APRIL BIS OKTOBER 2020

Erstkommunion:			
So, 19.04.2020	8:45	Erstkommunion Mieming	in der Pfarrkirche Untermieming
So, 26.04.2020	9:15	Erstkommunion Wildermieming	in der Pfarrkirche Wildermieming
So, 03.05.2020	8:45	Erstkommunion Barwies	in der Pfarrkirche Barwies
Firmung:			
Sa, 16.05.2020	9:30	Firmung mit Dekan Cons. Mag. Dr. Peter Scheiring	in der Pfarrkirche Untermieming
Sa, 20.06.2020	9:30	Firmung mit Dekan Franz Neuner	in der Pfarrkirche Wildermieming
Messen in der Georgskirche			
Do, 23.04.2020	19:00	Hl. Georg	Hl. Messe in der Georgskirche
So, 16.08.2020	19:00	Hl. Rochus	Hl. Messe in der Georgskirche
Di, 20.10.2020	19:00	Hl. Wendelin	Hl. Messe in der Georgskirche
Bittgänge:			
Mo, 18.05.2020	18:30	Bittgang von der Josefskapelle (Obermieming) zur Georgskirche anschließend Hl. Messe in der Georgskirche	
Di, 19.05.2020	8:00	Bittgang mit den Kindern der Volksschule Barwies	
	8:00	Bittgang mit den Kindern der Volksschule Wildermieming und	
	8:10	Bittgang mit den Kindern der Volksschule Untermieming zur Kapelle zu den 14 Nothelfern, anschließend dort Gottesdienst	
Mi, 20.05.2020	19:00	Bittgang von der Pfarrkirche Barwies zur Kapelle in Freundsheim, anschließend Heilige Messe in der Kapelle in Freundsheim	
Mi, 20.05.2020	19:00	Bittgang von der Pfarrkirche Wildermieming um die Felder, anschließend Gebet in der Pfarrkirche Wildermieming (keine Heilige Messe).	
Do, 21.05.2020	19:00	Bittgang von der Pfarrkirche Wildermieming zur Rochuskapelle, anschließend Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Wildermieming	
Sa, 25.05.2020	18:00	Bittgang von der Pfarrkirche Untermieming zur Nepomukkapelle am Gedenktag des heiligen Urban mit Bachsegen	
Prozessionen:			
Do, 11.06.2020	8:45	Heilige Messe mit Fronleichnamsprozession	Pfarrkirche Untermieming
	9:00	Heilige Messe mit Fronleichnamsprozession	Pfarrkirche Wildermieming
So, 21.06.2020	8:45	Heilige Messe mit Herz-Jesu-Prozession	Pfarrkirche Barwies
	9:00	Heilige Messe mit Herz-Jesu-Prozession	Pfarrkirche Wildermieming
So, 05.07.2020	8:45	Isidori-Prozession	Pfarrkirche Untermieming
Sa, 15.08.2020	8:45	Patrozinium - Maria Himmelfahrt mit Prozession	Pfarrkirche Untermieming
Weitere Feste:			
So, 07.06.2020	10:00 Uhr	Patrozinium - Dreifaltigkeitssonntag	Pfarrkirche Barwies
So, 09.08.2020	16:30 Uhr	Hl. Messe mit Abt German Erd - Hl. Afra	Afrakapelle in Wildermieming

Caritas-Haussammlung

Liebe Miemingerinnen und Mieminger!
Liebe Wildermiemingerinnen und Wildermieminger!

Auch heuer findet wieder die Caritas-Haussammlung statt. Ich danke allen, die sich als Sammler/innen zur Verfügung stellen. Dankenswerterweise hat sich heuer bereits zum dritten Mal eine Firmgruppe bereit erklärt, uns beim Sammeln zu unterstützen. Die Firmlinge werden mit Sammelboxen auf den Straßen im Bereich vom Jägerweg bis zum Schützenweg unterwegs sein, in denen wir keine Sammler/innen haben, um für in Not geratene Menschen in Tirol um Spenden zu bitten. Es wird nämlich immer schwieriger, Freiwillige zu finden, die sich für diese gute Sache einsetzen. Sollten Sie sich angesprochen fühlen und sich als Sammler/in zur Verfügung stellen wollen, bitte einfach in der Pfarre melden. Es würde mich sehr freuen. Ich möchte noch erwähnen, dass die Sammler/innen völlig uneigennützig in ihrer Freizeit von Haus zu Haus gehen und an Ihr gutes Herz appellieren. Es gehört schon eine Portion Demut dazu, um an jede Tür zu klopfen. Denn es kommt immer öfter vor, dass die Türen verschlossen bleiben. Doch auch in dem Wort **Demut** steckt das Wort **Mut**.

Mut, um für andere einzutreten,
Mut, um eine Spende für andere zu bitten,
Mut, um, auch wenn man abgewiesen wird, weiterzugehen und
Mut, sich nicht entmutigen zu lassen.

So bitte ich abschließend, dass Sie den Sammler/innen Ihre Türen und Ihre Herzen öffnen.

Mit lieben Grüßen Ingrid Bergant, Caritas-Beauftragte für den Seelsorgeraum Mieminger Plateau

ACHTUNG: Aufgrund des Corona-Virus und der begleitenden Vorsichtsmaßnahmen wurde die Caritas-Haussammlung bis auf weiteres ausgesetzt und mit Genehmigung der Landesregierung bis Ende April verlängert!

Coronavirus:

DIÖZESE INNSBRUCK

Gebet in der Corona-Krise

Herr, Du Gott des Lebens,
betroffen von der Not der Corona-Krise kommen wir zu Dir.
Wir beten für alle, deren Alltag jetzt massiv belastet ist
und bitten um Heilung für alle Erkrankten.
Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.
Tröste jene, die jetzt trauern, weil sie Tote zu beklagen haben.

Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie,
und allen Pflegenden Kraft in ihrer extremen Belastung.
Gib den politisch Verantwortlichen Klarheit für richtige Entscheidungen.
Wir danken Dir für alle, die mit vielfältigen Diensten
die Sicherheit und Versorgung unseres Landes aufrecht erhalten.
Wir beten für alle, die in Panik sind oder von Angst überwältigt werden.

Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden erleiden oder befürchten.
Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne mussten,
sich einsam fühlen und niemanden an ihrer Seite haben.
Stärke die Herzen der alten und pflegebedürftigen Menschen,
berühre sie mit Deiner Sanftheit und gib ihnen die Gewissheit,
dass wir trotz allem miteinander verbunden sind.

Von ganzem Herzen flehen wir, dass die Epidemie abschwillt
und dass die medizinischen Einrichtungen auch künftig
den übermäßigen Anforderungen entsprechen können.
Wir beten, dass die Zahl der Infizierten und Erkrankten abnimmt
und hoffen auf eine baldige Rückkehr zur vertrauten Normalität.

Guter Gott, mache uns dankbar für jeden Tag, den wir gesund verbringen.
Lass uns nie vergessen, dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist.
Wir sind sterbliche Wesen und können nicht alles kontrollieren.
Du allein bist ewig, Ursprung und Ziel von allem – immer liebend.
Getragen vom Frieden, der von Dir kommt, werden wir die Krise bestehen.
Jesus, Du Herr und Bruder aller Menschen,
Deine Gegenwart vertreibt jede Furcht, sie schenkt Zuversicht
und macht uns bereit – offen und aufmerksam für das Leben.
Jesus, wir vertrauen auf Dich!
Heilige Maria, Mutter unseres Herrn, und alle heiligen Frauen und Männer,
Nothelfer und Schutzpatrone unseres Landes, bittet für uns! Amen.

[Gebet überarbeitet und aktualisiert von Bischof Hermann Glettler]

Im Zeichen der Nachhaltigkeit - und das macht Spaß: Die 4. Tiroler Lehrlingsgala des Alpenresorts Schwarz

Am 7. März 2020 fand die alljährliche Lehrlingsgala im Greenvieh Chalet statt. Das Thema der Veranstaltung: „Charity und Nachhaltigkeit" – richtungsweisend für unsere Jugend und für unseren Betrieb!

In der Blüte ihrer Entwicklung stehen junge Menschen vor einer wichtigen Entscheidung: Was ist der richtige Job für mich? Welcher Beruf bietet mir die besten Rahmenbedingungen zur Entwicklung meiner Stärken? Welche Tätigkeit gefällt mir auch noch in vielen Jahren? Und wie sieht es mit Weiterbildungsmöglichkeiten aus? So viele Fragen an der Schwelle zum Erwachsenwerden.

Eine Lehre - das Sprungbrett in eine erfolgreiche Zukunft

Wer sich für eine Lehre in der Gastronomie entscheidet, darf sich über zahlreiche Möglichkeiten und Arbeitsbereiche freuen. Eine Ausbildung auf diesem vielseitigen Gebiet stellt eine ideale Basis für einen langfristigen Karriere-Weg dar. Im Alpenresort Schwarz bieten wir jungen Menschen eine große Bandbreite an Ausbildungsmöglichkeiten. Eine Lehre mit Matura zu machen ist ebenso möglich, wie berufsbegleitend zu studieren.

Abteilungsübergreifend stark

Die Zusammenarbeit ist der Schlüssel für das starke Teamgefühl und für den Spaß an der Arbeit. In unserer eigenen Lehrlings-Akademie greifen wir ergänzend Schulungsthemen aus dem Ausbildungsplan auf. Das "On the Job Training" ist eine praktische Bereicherung für jede Ausbildung im Schwarz. Auch mit den Berufsschulen stehen wir in engem Kontakt, um beste Fortschritte zu erzielen.

Eine große Bühne - die 4. Lehrlingsgala im Alpenresort Schwarz

Am Freitag, dem 7. März, war für die Lehrlinge im Alpenresort Schwarz ein besonderer Tag. Das diesjährige Motto der Galanacht im Greenvieh Chalet lautete

"Charity und Nachhaltigkeit." Unsere Auszubildenden aus den Abteilungen Küche, Restaurant, Greenvieh, Rezeption und Kosmetik nahmen an diesem Abend die Chance wahr, ihr Können unter Beweis zu stellen und durch ihre individuellen Fähigkeiten bei ihren Familien und Freunden zu glänzen. Neben den Lehrlingen, deren Familien und Freunden, waren auch zahlreiche Ehrengäste sowie unsere ÖHV Trainees vom Tourismuskolleg sowie Lehrlinge von Talents for Tourism mit dabei. Was für ein Fest!

Unsere Ehrengäste - eine große Bereicherung für die Lehrlingsgala:

- Frau Michaela Thaler von den Best Alpine Wellness Hotels
- Herr Bürgermeister Mag. Dr. Franz Dengg mit Begleitung
- Pfarrer Mag. Paulinus Okachi
- HLW Landeck
- Frau Direktorin Maria Reindl von der NMS Mieming mit Begleitung
- Herr FV Peter Binderlehner mit Begleitung
- Herr Direktor Mag. (FH) Günther Schwazer mit Begleitung
- Polytechnische Schule Telfs

Wir möchten unsere Lehrlinge an wichtige Zukunftsthemen heranführen. Nachhaltigkeit und soziales Engagement soll von Beginn an in die Ausbildung fließen.

Bei der Lehrlingsgala, die von den Lehrlingen selbst geplant wurde, durften unsere Heldinnen und Helden ihren Familien und Freunden auch heuer wieder zeigen, was sie alles gelernt haben.

Lehrlingsgala im Überblick

Entsprechend der SDGs - die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung - wurde der Abend bis ins kleinste Detail gestaltet. Jeder Lehrling durfte zwei Gäste zum Galaabend einladen, alle weiteren Karten wurden zu Gunsten der "Grünen Schwarz Blume*" verkauft. Von der Einladung über das Menü und die Getränke bis hin zu den Giveways – selbstgemachte Macarons im Glas - alles stand im Sinne der Nachhaltigkeit.

Die Farbe der Nacht: Grün

Auch das 4-Gang Menü wurde mit weitestgehend regionalen Produkten liebevoll von unseren jungen Lehrlingen gekocht.

Franz-Josef Pirktl eröffnete den Abend mit wertschätzenden Worten, später übernahmen die Lehrlinge Laura und Tanja das Wort und führen mit Witz und Charme durch den Abend. Musikalisch umrahmt wurde das Event von DJ Albin.

Guter Stern für die Zukunft

Um die Besonderheit dieses Events noch über die Galanacht hinauszutragen, konnten die Lehrlinge und deren Eltern und Familienmitglieder sowie alle Gäste ihre Wünsche für die Zukunft im Symbol einer Schleife auf einen Baum hängen und gedanklich ziehen lassen.

Die 4. Tiroler Lehrlingsgala im Alpenresort Schwarz war ein voller Erfolg. Die Jugend ist unsere Zukunft – in diesem Sinne können wir uns glücklich schätzen, derart engagierte, motivierte und talentierte Lehrlinge ausbilden und fürs Berufsleben vorbereiten zu dürfen. Wir freuen uns sehr darüber, junge Menschen auf ihrem Weg in die Zukunft zu begleiten.

Auf die buntesten aller Farben
Eure Isa

Allgemeine Fakten

Aktuell bilden wir 29 Lehrlinge in folgenden Bereichen aus:

- Restaurantfachfrau/-mann
- Koch/Köchin
- Gastronomiefachfrau/-mann
- Hotel- und Gastgewerbe-Assistent/in
- Hotelkauffrau/-mann
- Kosmetik & Fußpflege
- Einzelhandelskauffrau/-mann
- Mit der Grünen Schwarz Blume haben wir es uns zur Aufgabe gesetzt, unsere soziale und ökologische Verantwortung auf lokaler und regionaler Ebene wahrzunehmen und durch unser Mitwirken unterstützende Maßnahmen zu tätigen.

Fasching für alle!!!

Mit besonderer Unterstützung der Jugend vom Sonnenplateau

Wie gut, dass es eine fünfte, bunte und ausgelassene Jahreszeit gibt. Zum jährlichen Familienfasching fand heuer zum ersten Mal der Seniorenfasching statt. Beide Male wurde gespielt, getanzt, gefeiert, gelacht und jede Menge Krapfen gegessen.
Der Familienfasching ist in den letzten Jahren zu einem Fixpunkt im Jahr geworden. Jedes Mal zähle ich noch mehr verkleidete Erwachsene, die zum Familienfasching kommen und mit ihren Kindern am Umzug teilnehmen. Es ist für mich eine große Freude, dass dieser Nachmittag so gut angenommen wird und von unseren Jugendlichen gemeinsam mit den Betreuern des Jugendzentrums so gut organisiert wird. **Dank an alle!!!**
Gemeinsam mit dem Jugendzentrum lassen wir uns jedes Jahr etwas Besonderes einfallen. Zusätzlich zum Clown Pfiff (Roland Pfeifer) mit seinen tollen Spielen, war die Fotobox der Star des Nachmittags. Die Begeisterung war groß, und wir kamen mit dem Fotografieren kaum nach.
Heuer fand das erste Mal der **Seniorenfasching im Gemeindesaal Mieming** statt. Die Besucherzahl war, wie man so schön sagt, überschaubar. Trotzdem hatten alle einen Riesenspaß, und er wird auf alle Fälle das nächste Jahr wieder stattfinden.
Von vielen Seiten kam Unterstützung: von Halli Galli mit schwungvoller Tanzmusik, von Schülern der Mittelschule beim Servieren, Gabi Krug kochte eine köstliche Gerstlsuppe und wie auch beim Familienfasching fehlte es nicht an Faschingskrapfen.
Seht euch die Bildergalerie an, die wir bewusst mit beiden Veranstaltungen durchgemischt haben, damit das Motto: **„Fasching für alle!“**, noch besser zur Geltung kommt.
Noch mehr Bilder findet ihr auf www.mieming.at – Unsere Mieming – Fotogalerie.
Alles Gute und nochmals vielen Dank an alle Helfer!

Maria Thurnwalder
(GR Familien-Jugend-Soziales)

Veranstaltungen von 25. März bis 26. April

Aus gegebenem Anlass mussten alle Veranstaltungen abgesagt bzw. verschoben werden.

Aktuelle Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen werden auf der Homepage der Gemeinde Mieming www.mieming.at bekannt gegeben.

Wir bitten um Verständnis!

Zusätzlich zu den Kursen laut Programmheft wird dieser Selbstverteidigungskurs noch angeboten!

ERWACHSENENSCHULE MIEMINGER PLATEAU

SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS

Mentales Training, Selbstbewusstsein stärken, Stärkung der Reaktions- und Verhaltensweise in Stresssituationen, Rollenspiele, Körperabwehrübungen, Gefahrenprävention, Gefahrenabwehr

Jugendkurs von 12 bis 18 Jahren (€ 35,–)
Frauen - Erwachsenenkurs ab 18 Jahren (€ 49,–)
Ab 24/04/2020
Mehr Infos über www.erwachsenenschule.at/mieminger-plateau

Auch wir müssen der Aufforderung des Landes nachkommen und können derzeit nicht sagen, welche Kurse nun tatsächlich stattfinden können.

Wir werden Sie aber auf unserer Homepage www.erwachsenenschule.at/mieming-plateau immer auf dem Laufenden halten.

Wir danken für euer Verständnis und wünschen allen alles Gute und beste Gesundheit!
Eure Anne-Sophie Denoe

Fahrt nach Oberösterreich – Lohninger Schober

Termin: 13. bis 17. April 2020

Anmeldung bei Krug Gabi unter 0660/1486056
Nähere Infos – siehe Feberzeitung

Notburga Gemeinschaft

Herzliche Einladung zum

Mittwoch-Treff im Notburga-Café

ABGESAGT!

Wir t[illegible]is am [illegible]och, [illegible]. April 2020 [illegible]4.00 – 17.00 Uhr im „Pfarrsaal Barwies“

zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, Punsch und Brötchen

Alle, die dabeisein wollen, sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Inge Bianchi, Tel. 0676/5258131

TIROLER MUSIK SCHUL WERK

Landesmusikschule Telfs:

Aufgrund der derzeitigen Corona Pandemie wird der Musikschulbetrieb laut Verordnung eingestellt.

Ab 16.3.2020 bis zu den Osterferien findet KEIN Unterricht und keinerlei Veranstaltungen statt.

Nähere Infos unter https://www.tmsw.at/index.php?id=4468

Wir bedanken uns für euer Verständnis und wünschen euch alles erdenklich Gute!

Berglerverein Mieming

Terminankündigung:

Waalwegwanderung Südtirol-Kastelbell am Sonntag, den 26. April 2020

Leichte Wanderung, Gehzeit: 2 Stunden
Abfahrt: 7.30 Uhr Berglerlokal; Buskosten: € 25,–

Anmeldung jeweils beim Obmann so früh als möglich.
Eine Teilnahme von Nichtmitgliedern ist bei ausreichendem Platzangebot auch möglich.
Tel.Nr. +43 650 7268882 Sagmeister Josef, Obmann

Ostereierschießen 2020

Aus gegebenem Anlass müssen alle Termine abgesagt werden, wir bitten um Verständnis!

Pfarrwallfahrt nach Maria Einsiedeln

mit Besuch des Carl-Lampert-Museums in Feldkirch

der Pfarren Mieming, Barwies und Wildermieming (Seelsorgeraum Mieminger Plateau) am Samstag, 25. April 2020

Unsere Fahrt geht als Erstes ins „Ländle“ nach Feldkirch. Dort werden wir im Rahmen einer Führung das „Carl-Lampert-Archiv“ besichtigen. Carl Lampert wurde als katholischer Priester von der Gestapo verhaftet und 1944 hingerichtet. Papst Benedikt XVI. hat ihn 2011 in Dornbirn seliggesprochen. Übrigens wurde in der Barwieser Kirche im Rahmen der Neugestaltung des Altarraumes eine Reliquie von Carl Lampert im Altar versenkt. Weiters besuchen wir, ebenfalls mit Führung, den Dom zum Heiligen Martin in Feldkirch.
Nach einer kleinen Rast geht es dann in die Schweiz nach Maria Einsiedeln, ein Juwel der benediktinischen Wallfahrt. Hunderttausende Wallfahrer besuchen jedes Jahr diese gnadenreiche Stätte. Nach dem Mittagessen feiern wir die Messe in der „Gnadenkapelle mit der Schwarzen Madonna“. Anschließend sind wir zu einer Führung durch die Stiftskirche eingeladen. Die Kirche, ein architektonisches Meisterwerk, ausgeschmückt mit herrlichen Deckenfresken und als Mittelpunkt die „Gnadenkapelle“, wird sicherlich allen Besuchern lange in Erinnerung bleiben. Mit diesen überwältigenden Eindrücken geht es dann abends zurück nach Mieming.

PROGRAMM:

7.00 Abfahrt Gemeinde Wildermieming
7.10 Zustieg Pfarrkirche Untermieming
7.20 Zustieg in Obermieming (Raiffeisenkasse)
7.25 Zustieg in Barwies (Kirche)
9.30 Domplatz Feldkirch mit Führung. Abwechselnd 2 Gruppen:
* Carl-Lampert-Archiv * Dom Feldkirch
Anschl. Cafe-Besuch
11.15 Abfahrt Feldkirch
12.45 Mittagessen im Restaurant „Tulpian“ in Maria Einsiedeln
14.30 Messe Gnadenaltar
15.30 Besichtigung der Stiftskirche
17.30 Heimfahrt
21.00 Ankunft

Anmeldung bis spätestens 31. März 2020
Mit der Anmeldung sind auch die 25,– Euro zu bezahlen
Entweder im Pfarrbüro – Tel. 0676/87307501
Oder auf das Konto des Seelsorgeraumes:
Raiffeisenbank Mieming – AT 773633600002548972

Lieber Dominik!

GRATULATION zur bestandenen Unternehmerprüfung!
Zur Firmengründung wünschen wir dir ganz viel Erfolg und Spaß bei der Arbeit.

Papa, Caro, Silvia, Andi, Oma und Manu

Chorgemeinschaft Mieming - Ostern 2020

Die Chorgemeinschaft Mieming bereitet sich intensiv auf Ostern vor. Die Gestaltung der Osternachtsfeier und des Hochamtes am Ostersonntag hat die Chorgemeinschaft übernommen.
Ostern ist das höchste Fest der Katholiken – es ist die Auferstehung Jesu vom Tode.
Ostersonntag, 12. April 2020, Pfarrkirche in Untermieming, 10 Uhr.
Da findet der Festgottesdienst statt, zu dem alle Gläubigen recht herzlich eingeladen sind.
Die Chorgemeinschaft Mieming singt die **„Bonifatius-Messe“** mit Orgel und Bläsern. Die Musik stammt von der Gemeinschaft Emmanuel, arrangiert von fr.Martin Anderl OCist.
Außerdem bringt die CHG Mieming die Motette **„Resurgenti Christo laudes“** (=zur Auferstehung unseres Herrn) von Xaver Brixi (1732-1771) zur Aufführung. Brixi gilt als einer der bedeutendsten böhmischen Kirchenkomponisten in der zweiten Hälfte des 18.Jahrhunderts.
Der Text der Motette lautet in einer freien Übersetzung:
Dem auferstandenen (in den Himmel aufgefahrenen) Christus singt Lob, all ihr Sterblichen. An diesem so glorreichen Tag vereinigt eure festlichen, lobpreisenden Stimmen, ihr Gläubigen. Halleluja.
Ausführende:
Gesang: Chorgemeinschaft Mieming
Orgel: Dr.Judith Martini
Trompeten: Georg Mair, David Spielmann
Posaune: Susanne Kniepeiß
Bass: Verena Thurner
Die musikalische Gesamtleitung hat SR Armin Falch in dankenswerter Weise übernommen.

Für die Chorgemeinschaft Mieming
Karl Carli, Obmann

Die Spielgemeinschaft Mieminger Plateau startet wieder voll motiviert in die Frühjahrssaison 2020. Anbei die Termine unserer Heimspiele für alle Mannschaften. Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Fußballinteressierte und Sportbegeisterte unsere Spiele besuchen und unsere Spieler unterstützen! Freuen wir uns auf erfolgreiche und faire Spiele!

Laut Erlass des Tiroler Fußballverbandes sind alle kommenden Spiele auszusetzen und finden daher nicht statt!
Neueste Infos über die weitere Entwicklung können Sie auf unserer Homepage spg-mieminger-plateau.at nachlesen!
Wir danken für das Verständnis!

Spiele am Sportplatz Untermieming

Sa., 21.03.20	16:00		FC Wacker Innsbruck II : SV Telfs
Sa., 28.03.20	09:00		Nachwuchs Turnier U09 und U08
So., 29.03.20	09:00		Nachwuchs Turnier U13 und U11
Sa., 04.04.20	17:00	KM	SPG Mieminger Plateau : Sautens
Sa., 11.04.20	12:00	U13	SPG Mieminger Plateau : Matrei
Sa., 11.04.20	14:00	U16	SPG Mieminger Plateau : SPG Buch/Jenbach
Sa., 11.04.20	17:00		FC Wacker Innsbruck II : FC Zirl
So., 12.04.20	16:00	U14	SPG Mieminger Plateau : Imst
Sa., 18.04.20	10:00	U09	SPG Mieminger Plateau : Inzing
Sa., 18.04.20	11:30	U11	SPG Mieminger Plateau : Haiming
Sa., 18.04.20	13:30	U13	SPG Mieminger Plateau : Flaurling
Sa., 18.04.20	15:30	U16	SPG Mieminger Plateau : SPG Vomp/Stans
Sa., 18.04.20	18:00	KM	SPG Mieminger Plateau : SPG Oberes Gericht
Sa., 25.04.20	16:00	U14	SPG Mieminger Plateau : SPG Koasa B
Sa., 02.05.20	12:30	U09	SPG Mieminger Plateau : SPG Rietz/Stams
Sa., 02.05.20	14:00	U14	SPG Mieminger Plateau : WSG Swarovski Tirol
Sa., 02.05.20	16:00	U16	SPG Mieminger Plateau : SPG Hinteres Zillertal A
Sa., 02.05.20	18:30	KM	SPG Mieminger Plateau : SPG Prutz/Serfaus 1b
So., 03.05.20	16:00	U13	SPG Mieminger Plateau : Inzing
Sa., 16.05.20	12:30	U09	SPG Mieminger Plateau : SPG Hatting-Pettnau/Zirl B
Sa., 16.05.20	14:00	U11	SPG Mieminger Plateau : SPG Hatting-Pettnau/Zirl
Sa., 16.05.20	16:00	U16	SPG Mieminger Plateau : SPG Längenfeld/Sölden
So., 17.05.20	13:00	U13	SPG Mieminger Plateau : SPG Westl. Mittelgebirge
So., 17.05.20	15:00	U14	SPG Mieminger Plateau : Union Innsbruck
So., 17.05.20	17:30	KM	SPG Mieminger Plateau : Oetz
So., 07.06.20	16:00	U14	SPG Mieminger Plateau : SPG Kirchbichl/OLKA
Sa., 13.06.20	15:00	U16	SPG Mieminger Plateau : WSG Swarovski Tirol
Sa., 13.06.20	18:00		FC Wacker Innsbruck II : SC Imst
So., 14.06.20	15:30	U13	SPG Mieminger Plateau : Schmirn
So., 14.06.20	17:30	KM	SPG Mieminger Plateau : Sellraintal
Sa., 20.06.20	13:00	U09	SPG Mieminger Plateau : Vils
Sa., 20.06.20	14:30	U11	SPG Mieminger Plateau : Imst

Ehrung langjähriger treuer Mitglieder

Am 12.Jänner 2020 konnte der Vereinsvorstand des KTZV T22 Wildspitze anlässlich des jährlichen Züchter-Abschlussessens (=Kaninchenschmaus) im Pitztalerhof in Wenns langjährige, aktive und treue Mitglieder mit einer Urkunde ehren.

32 Jahre Mitgliedschaft: Burgschwaiger Oskar, Burgschwaiger Annemarie, Falch Armin, Neururer Arnold, Haid Jörg, Gabl Werner.

31 Jahre Mitgliedschaft: Burgschwaiger Thomas.

30 Jahre Mitgliedschaft: Burgschwaiger Markus.

26 Jahre Mitgliedschaft: Ilgenstein Gerhard.

21 Jahre Mitgliedschaft: Carli Karl.

20 Jahre Mitgliedschaft: Egger Peter.

Foto: Oskar Burgschwaiger

Herzliche Glückwünsche allen Geehrten! Weiterhin ein „Gut Zucht!"

Für den KTZV T22 Wildspitze
Carli Karl, Schriftführer

… vor 100 Jahren (1920)

Da es noch in der Ersten Republik in den Landgemeinden üblich war, dass sich die sog. „Gemeindekanzlei" am Sitz des jeweiligen Bürgermeisters befand, ist der Umfang des noch erhaltenen Archivmaterials unterschiedlich groß. So gibt es Jahre, von denen kaum noch etwas erhalten geblieben ist, und wieder solche mit umfangreichem Material. Am spärlichsten erhalten geblieben sind uns die Jahre zwischen 1938 und 1945.

Recht ergiebig zeigt sich das Jahr 1920, weshalb hier nur eine kleine Auswahl getroffen wurde, die aber ein gutes Bild von den ersten Jahren nach dem Ersten Weltkrieg abgibt und uns auch einen Einblick in das Dorfgeschehen geben kann.

Der überwiegende Teil der erhaltenen Schriftstücke beschäftigt sich mit der Versorgungslage, der Erfassung der Kriegsheimkehrer, der Kriegsversehrten, Vermissten und Kriegswitwen, der verwaisten Kinder, ihrer Unterbringung und Versorgung. Die bereits während des Krieges zu leistenden Abgaben an Lebensmitteln, Rohstoffen für die Textilindustrie, Brennstoffen udgl. mussten weiterhin erbracht werden, was für die zuständigen Organe in der Gemeinde kein Leichtes war, wollte man sich nicht dem Vorwurf der Parteilichkeit aussetzen, was nicht selten zum Verzicht einer solchen Funktion führte. Nachstehendes Beispiel kann uns das recht gut veranschaulichen.

Transkript:

An die löbl. Gemeinde Vorstehung in Mieming

Der Gefertigte ***Josef Sonnweber in Obermieming*** ersucht die löbl. Gemeinde Vorstehung um Enthebung von der Gemeinde Viehverkehrs Kommission der Fraktion Obermieming unter folgender Begründung:

I. Möge jedes Jahr ein anderes Mitglied der Fraktion herangezogen werden um verschiedenen Misstrauen zu begegnen und die Öffentlichkeit mehr Einsicht bekommt, und hier sich mehrere Mitglieder befinden, welche hiezu geeignet oder im öffentlichen Dienste betätiget sind.

II: Als ***Kapellmeister der Musikkapelle*** bestimmt sehr viel Arbeit erfordert und der Kapellmeister bei einer freiwilligen Musik in erster Linie gänzlich frei und unabhängig sein soll, um die nötige Energie aufrecht zu erhalten und die Musik etwas entscheidend herzustellen, leider aber auch die Viehaufbringung oft auf Widerstand stößt und das nötige Gleichgewicht stört.

Ersuche daher mir mein Ansuchen zu prüfen und der baldigen Erledigung zuführen zu wollen.

Obermieming, am 5. VI. 1920
Sonnweber Josef

Transkript:

Mieming, am 23. II. 1920

An das Steueramt in Silz

Die ***Eigenjagd*** der Alpinteressentschaft ***Marienberg*** wurde auf 5 Jahre verpachtet an Herrn ***Dr. Reclam, Verlagsbuchhändler in Leipzig,*** vertreten durch den mit einer Vollmacht versehenen ***Ferdinand Haller, Staatsförster in Obsteig,*** um den Preis von 1.000 Mark (tausend Mark) ersuche nun höflich um Bekanntgabe des Wertes der Stempel, welche für solchen Vertrag notwendig sind. Vertrag beginnt mit 1. I. 1921 und endet am 31. XII. 1925

Schatz, Bürgermeister und Obmann
des Teilhaberausschusses der
Alpinteressentschaft Marienberg

Abschrift:

Imst, am 23. IV. 1920

Betreff: Anmeldungstermine für Zivilpersonen bis zum 30. April hinausgeschoben

An alle Gemeinden

Zur Darnachachtung bei der ***Werbung für die neue Wehrmacht*** wird darauf hingewiesen, dass die Frist für die Anmeldung von Zivilpersonen bis zum 30. April verlängert wurde.

Der Statthaltereirat und Bezirkshauptmann

Abschrift auszugsweise:

Agrarbank für die Alpenländer

Löbl. Gemeindevorstehung Mieming

Mit dem heutigen Tage beginnt die von den beiden Konzessionären, den Herren Landeshauptmann Josef Schraffl und Vizekanzler Jodok Fink gegründete Agrarbank für die Alpenländer mit dem Sitze in Innsbruck ihre Tätigkeit.

Sie hat den Zweck, die Land- und Forstwirtschaft in Tirol, Vorarlberg und Salzburg durch Heranziehung der Land- und Forstwirte zur rationellen Benützung der bankmäßigen Organisation zu fördern, die Aktionen der Entschuldung und Verbesserung des land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitzes mitzuwirken und bei Maßnahmen der bäuerlichen Ansiedlung und der zu Gunsten der Land- und Forstwirtschaft geschaffenen öffentlichen Einrichtungen und durch Förderung der Industrialisierung und Kommerzialisierung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe entweder direkt oder indirekt mitzuarbeiten.

Die Agrarbank für die Alpenländer wird alle ihr nach den Statuten zustehenden Bank-, Börsen- und Wechselstubengeschäfte betreiben. Sie wird insbesondere: Kredite jeder Art für land- und forstwirtschaftliche Zwecke, Kredite an Industrie- und Handelsunternehmungen, die vorwiegend der Land- und Forstwirtschaft dienen, Darlehen an den Staat, die Alpenländer, an zur Einhebung von Umlagen berechtigten Körperschaften, weiters an Transport- und sonstigen Unternehmungen, die für die Land- und Forstwirtschaft förderlich sind, gewähren.

Für die Agrarbank der Alpenländer zeichneten:

Dr. Michael Hechenblaikner,
Vorsitzender des Verwaltungsrates
Oskar Ludescher, Direktor
der Tiroler Bauernsparkasse
Josef Schraffl,
Landeshauptmann, Erster Konzessionär

Transkript:

Landeskulturrat für Tirol, Sektion Innsbruck

Zahl 3350 Innsbruck, 23. X. 1920

An die Gemeindevorstehung Mieming
Die gefertigte Sektion wird am Sonntag, den 14. XI. 20 in Mötz um ….Uhr Vormittag im Gasthause Krug eine Versammlung abhalten, um die Frage der ***Wiederbelebung der Reinzucht des alten grauen Oberinntaler Schlages*** und die zu diesem Zwecke zu ergreifenden Maßnahmen zu besprechen und die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.
Es ergeht hiemit die Einladung, an dieser Beratung teilzunehmen.
Vom Präsidium des Landeskulturrates für Tirol

der I. Präsident
Siegele m.p.

Landeskulturrat für Tirol, Sektion Innsbruck

Innsbruck, 23. X. 1920

Gemeindevorstehung

Mieming

Die gefertigte Sektion wird am Sonntag, den 14. XI. 20 um ½ 10 Uhr Vormittag im Gasthause Krug eine Versammlung abhalten, um die Frage der Wiederbelebung der Reinzucht des alten grauen Oberinntaler Schlages und die zu diesem Zwecke zu ergreifenden Maßnahmen zu besprechen und die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.
Es ergeht hiemit die Einladung, an dieser Beratung teilzunehmen.

Vom Präsidium des Landeskulturrates für Tirol
der I. Präsident
Siegele m.p.

Was du im Leben hast gegeben
dafür ist jeder Dank zu klein,
du hast gesorgt für deine Lieben
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden,
wir gönnen dir jetzt deine Ruh.

WIR VERMISSEN DICH IMMER MEHR

In dankbarer Erinnerung haben wir beim
3. Jahresgottesdienst am 14. März 2020
für unseren geliebten und treusorgenden Vater,
Bruder und Sohn

Feuchter Reinhard

gestorben 17. März 2017

in der Pfarrkirche Barwies gebetet und seiner gedacht.

In Dankbarkeit
Dein Sohn Simon mit Carina
Mama mit Evelyn und Fabi
Silvia mit Familie

Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Betriebe in Mieming, Folge 10

Fotos: Martin Schmid

1

2

3

4

Wieder sind Bild – Erwerbszweig – Firma richtig zuzuordnen; Zahl – Großbuchstabe – Kleinbuchstabe

Art des Betriebes:

A Rauchfangkehrer
B Bauservice
C Taxi, Ausflugsfahrten
D Malerei

Firma, Firmeninhaber:

a Thomas Reichhold
b Markus Soraperra
c Christian Maurer
d Manfred Mareiler

1			2			3			4		

Die richtige Lösung aus der Feber-Ausgabe lautet:
1 C 2 A 3 D 4 B

Auch in der nächsten Ausgabe wird die Reihe „Betriebe in Mieming“ fortgesetzt.

Am **„Unsinnigen Donnerstag“** – das war am 20. Feber 2020 – war die „Welt noch in Ordnung“ und es konnte auch im Heim noch Fasching gefeiert werden. Und wie – wir lassen einfach die Bilder sprechen -😊 Man sieht die vielen Freiwilligen haben sich wieder allerhand einfallen lassen.

Am **Aschermittwoch** kam Pfarrer Paulinus ins Heim und feierte mit den Bewohnern und

Gespenstig ruhig ums Heim und am Parkplatz seit das Besuchsverbot erlassen wurde.

Bewohnerinnen eine Heilige Messe, die von Köll Siegfried an der Harfe musikalisch umrahmt wurde. Danke Siegfried dafür!

Ja, das war es dann wohl mit den Aktivitäten und Unterhaltungen im Heim. Auch das Wohn- und Pflegeheim Mieming muss sich dem Erlass der Landesregierung beugen. Es dürfen keine Besucher mehr ins Heim, der Kontakt nach außen muss auf das wirklich nur Notwendigste eingeschränkt werden, eine schwere Zeit für uns alle – natürlich auch für die Angehörigen. So hoffen wir, dass diese Einschränkungeen aufgrund des Corona-Virusbald wieder ein Ende haben, dann, ja dann werden wir alles wieder nachholen, dann geht's wieder auf! In diesem Sinne – bleibts alle gesund, alles Gute!

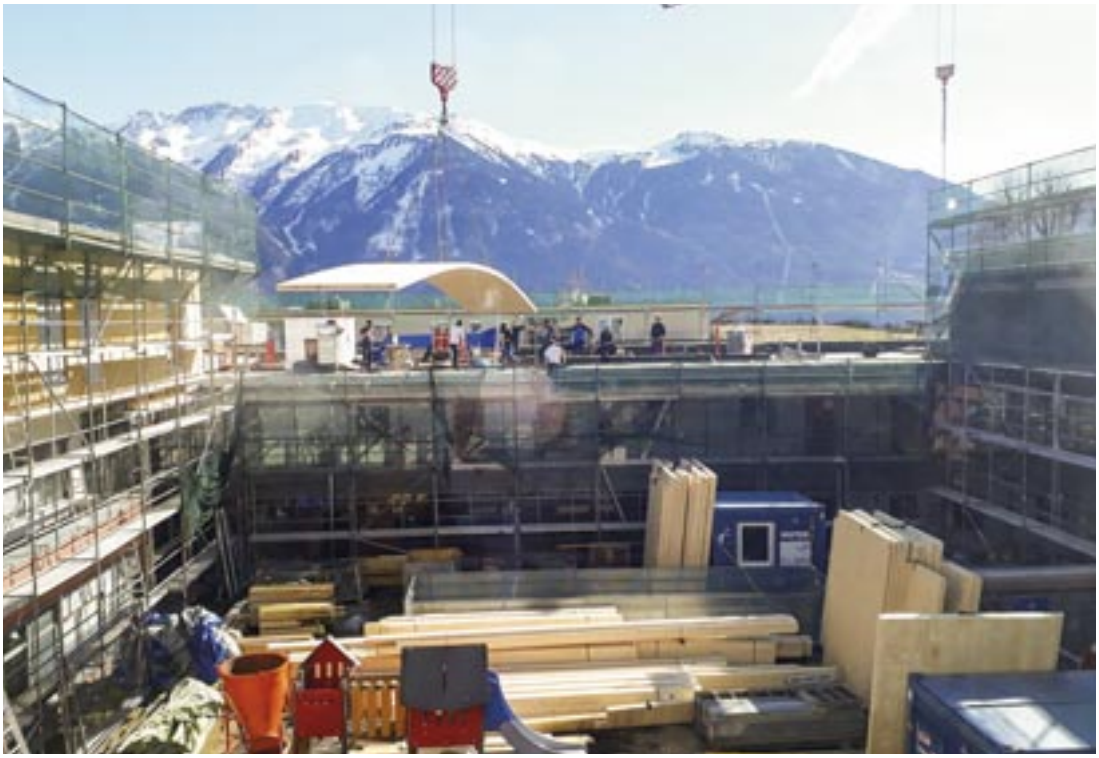
(wb)

Dafür gehen die Bauarbeiten rund ums Heim zügig voran. Hoffen wir dass es so weitere gehen kann und die Termine eingehalten werden können.

Bauabschnitt 3 im Wohn- und Pflegeheim Mieming

Baubesprechung mit Bauleiter der WE, mit dem Architekt und mit Polier der Baufirma Huter.

In diesen Tagen beginnt der sogenannte Bauabschnitt 3. Dieser betrifft die Umbaumaßnahmen im nördlichen Bereich des Wohn- und Pflegeheims. Der direkt im Eingangsbereich befindliche Speisesaal wird zu einem Heimcafé mit einem schönen Vorplatz umgebaut. Die darunter liegenden Räume der Reinigung und Wäscherei werden Richtung Norden hin erweitert. Dazu wird unmittelbar vor dem Haupteingang aufgegraben und eine Unterkellerung durchgeführt. Der Haupteingang wird dazu voraussichtlich ab 23.03.2020 für ca. 5 Wochen gesperrt werden müssen. Für diese Zeit wird der östliche Zugang zum Haupteingang!



In etwa zeitgleich wird ebenso im Nordtrakt ein Bereich von ca. 100 m2 zu einer internen Tagesbetreuung umgebaut.

Aufgrund des Auftretens von COVID-19 kann die Einhaltung des genannten Bauzeitplanes keinesfalls garantiert werden. Absolut vordergründig ist in diesen Tagen der Schutz und das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wohn- und Pflegeheims. Aus diesem Grund ist ein absolutes Besuchsverbot erlassen und die Versorgungskette auf das Notwendigste reduziert.

Ich wünsche allen ein glimpfliches Überstehen dieser schweren Zeit!

Alles Gute
Heimleiter Gerhard Peskoller

Familienfasching 2020

Am 22. Februar ging wieder unser alljährlicher Familienfasching über die Bühne. Mit tatkräftiger Unterstützung der Plateaujugend konnten wieder viele kleine und große Besucher glücklich gemacht werden.
Vielen Dank an alle jugendlichen Helfer, die in ihrer Freizeit so fleißig geholfen haben. Hut ab vor euch und eurer Leistung. Als Dankeschön werden wir wieder gemeinsam einen coolen Ausflug machen.
Weiters bedanken wir uns bei folgenden Personen und Institutionen:
-Sparkasse Imst – Zweigstelle Mieming Konstantin Schaber und Team
Gstrein Martin Photography für die Fotobox
-Erwachsene Helfer: GR Maria Thurnwalder, Malgorzata Holzeis, JuZ Betreuer
-Fotos: Maria Thurnwalder
-Musik: DJ Riggo
-Feuerwehr Mieming
-Bar: Bärbel und Marie Christin Gassler
-Gemeindearbeiter: die jedes Jahr anschließend rund ums Gebäude die Luftschlangen aufräumen 😊
-Clown Pfiffi: der Hauptentertainer, ohne den gar nichts läuft
-Stefan Plattner: der uns mit Krapfen und Saftln zu fairen Preisen beliefert
-unser Bürgermeister Franz Dengg: der jedes Jahr den Saal zur Verfügung stellt und die Krapfen und Saftln spendiert
-allen freiwilligen Spendern

++Wichtige Information++

Aufgrund der Regierungsmaßnahmen bezüglich der aktuellen Situation rund um den Coronavirus und aus gesellschaftlicher Verantwortung bleibt das Jugendzentrum bis auf weiteres geschlossen. Ihr könnt uns natürlich jederzeit via Facebook, WhatsApp, Insta, Snapchat, Telefon oder E- Mail erreichen. Alle Infos dazu findet ihr auf unserer Homepage.

Bitte haltet euch an die Beschlüsse der Bundesregierung bezüglich Einschränkung der sozialen Kontakte und der Hygieneregeln.
Passt auf euch auf und wir sehen uns bestimmt bald wieder!

Euer JuZ Team
Christian, Simone,
Martin und Marisa

Rosetten und Schleifen für jeden Anlass!

Victoria Schorn

TIROLER ROSETTES
www.tiroler-rosettes.at

Handgemacht in Tirol.

Saßbergweg 8, A-6414 Mieming

Victoria: +43 676 633 06 79
Email: office@tiroler-rosettes.at

Die gebürtige Engländerin SCHORN Gillian hat aus ihrem Heimatland England die Idee mitgebracht und 1995 das Unternehmen GPS-Tiroler Rosettes gegründet. Mit anfänglich kleinen Aufträgen stieg das Interesse an ihren Produkten immer mehr und mehr und schon bald hatte sie sich einen Namen in ganz Österreich und den Nachbarländern gemacht.

Die Tochter von Gill, Victoria May Schorn, war von diesem Handwerk auch sehr angetan und hat während der letzten Jahre diesen Beruf von ihrer Mutter erlernt. Mit 1.März 2017 hat Victoria unter „Tiroler Rosettes" dieses Kleinunternehmen nun von ihrer Mutter übernommen und betreut seither den immer größer werdenden Kundenstock.

Victoria ist sehr stolz auf ihre Produkte. „Oberste Priorität ist die Zufriedenheit unserer Kunden, daher steckt in jeder Schleife, in jeder Rosette, in jedem Erzeugnis ganz viel Liebe. Wir achten sehr auf die Stoffqualität und auf all unsere verwendeten Materialien, die wir für die Herstellung unserer handgefertigten Schleifen brauchen"!

Tiroler Rosettes produziert Rosetten und Schleifen für jeden Anlass. Ob für Tierausstellungen, Turniere, Veranstaltungen, Ehrungen oder private Anlässe. „Wir können für jeden Anlass ein individuell auf den Kunden zugeschneidertes Produkt anbieten und sind auch sehr offen für Neues. Wir legen sehr viel Wert darauf, unseren Kunden ein umfassendes Sortiment anbieten zu können, aus dem sie sich das passende Modell zusammenstellen können, natürlich mit unserer Unterstützung, da wir den persönlichen Kontakt sehr schätzen. Besucht uns vor Ort und seht euch unsere Produktpalette direkt vor Ort an"!

Hier ein kleiner Auszug unserer Arbeiten:

Tiroler Landesmeistertitel für Mieminger Schützen

Die Mannschaft Mieming I (v.l.:) Christof Melmer, Angelika Sporer, Patricia Rangger und Hannes Patka

In der Mitte Hannes Patka mit der großen Tiroler Landesmeisterschafts-Goldmedaille

Nach 2016 und 2017 schaffte Hannes Patka bei der diesjährigen Landesmeisterschaft seinen dritten Meistertitel in der Allgemeinen Klasse. Er konnte sich in einem hochdramatischen Finale gegen starke Konkurrenz knapp durchsetzen. Dabei verwies er die ÖSB-Nationalkaderschützen Andreas Thum und Michael Höllwarth auf die Plätze zwei und drei. Mit 618,1 Ringen qualifizierte sich Hannes als Vierter für das Finale. In dieser Qualifikation zeigte Andreas Thum mit 628,1 Ringen eine Weltklasseleistung und ging damit als Favorit in das Finale. Aber Hannes zeigte sich einmal mehr als hervorragender Finalschütze und musste seine ganze Nervenstärke ausspielen, um sich mit 0,7 Ringen Vorsprung den Tiroler Landesmeistertitel zu sichern.

Eine starke Leistung zeigte Sonja Kaspar in der Klasse Seniorinnen 1, das brachte ihr die Bronzemedaille und die ziemlich sichere Qualifikation für die österreichischen Meisterschaften. Bezeichnend ist, dass ihr Ergebnis besser war, als alle Teilnehmer bei den männlichen Senioren erzielen konnten. Die übrigen Teilnehmer der SG Mieming, Berta Szeker, Patricia Rangger, Angelika Sporer und Christof Melmer konnten ihr Leistungspotenzial nicht ganz abrufen und mussten sich mit Plätzen im Mittelfeld zufriedengeben.

Starke Leistung der Luftpistolenschützen

Letztes Jahr konnte die neuformierte Mieminger Luftpistolenmannschaft in ihrer ersten Saison den sensationellen dritten Platz bei den Rundenwettkämpfen erreichen. Heuer konnten sie sich sogar nochmal steigern und verpassten den Sieg nur hauchdünn und wurden hervorragende Dritte. Die Mannschaft Mieming besteht aus Ronald Gust (der über die ganze Saison der drittbeste Schütze des Bezirkes war), Karsten Koops und Thomas Trieb.

Bezirksrundenwettkämpfe Luftgewehr stehend frei

Die Mannschaft Mieming I der Sportschützen belegte bei den Raiffeisen Bezirksrundenwettkämpfen den vierten Platz in der Klasse, konnte also nicht in den Titelkampf eingreifen, hatte aber auch mit dem Abstiegskampf nichts zu tun. Ähnlich erging es der Mannschaft Mieming II mit den Schützen Alois Larcher, Berta Szeker, Sonja Kaspar und Stephan Riedl bzw. Christian Sporer. Erst in der letzten Runde wurden sie noch von Tarrenz überholt, so belegten sie am Ende den guten 3. Platz in der Klasse B.

Bezirksrundenwettkämpfe Luftgewehr Hobby

Bei den Hobbyschützen waren die 16 Finalplätze wieder heißbegehrt, aber nur schwer zu erreichen.

Wenn man bedenkt, dass 46 Mannschaften an diesen Rundenwettkämpfen teilnehmen, kann man sich denken, wie intensiv die Kämpfe um dieses Finale waren. Für Mieming traten vier Mannschaften an, wobei zwei Mannschaften die Qualifikation für das Finale schafften und die restlichen zwei Mannschaften als 19. und 20. nur knapp hinter dem so wichtigen 16. Platz lagen. Aus terminlichen Gründen konnte dann nur die Mannschaft Mieming 2 mit den Schützen Martin Bachnetzer, Pepi Widauer und Dietmar Falch antreten. In der ersten Runde konnten sie sich gegen Längenfeld noch souverän durchsetzen, im Viertelfinale war dann allerdings Schluss. Mit nur 0,1 Ringen Unterschied mussten sie der Mannschaft aus Sölden den Vortritt lassen.

Der Frühling ist nicht mehr aufzuhalten

Mieminger Schwimmer im Allgäu erfolgreich

Anfang Februar fuhr eine kleine Delegation des Schwimmteams ins Allgäu, genauer gesagt nach Lindenberg, um vor der Tiroler Meisterschaft noch etwas Erfahrung zu sammeln. Mit insgesamt 16 Medaillen kam das Team sichtlich erfreut zurück nach Tirol.

Am erfolgreichsten war dabei die Wildermiemingerin Lilo Schaber, die bei 6 Starts 5 Goldmedaillen gewann. Lediglich über 100m Kraul musste sie sich einer Gegnerin geschlagen geben. In der selben Altersklasse konnte Sybilla Jezusek bei ihrem erst 2. Wettkampf überhaupt 2 Bronzemedaillen ergattern.
Weitere Medaillen wurden durch Sia Roth aus Untermieming, Celina Bachmann (Fronhausen) und die Obsteigerin Wassilissa Falbesoner erschwommen.

Unterdessen geht es auch abseits des Wettkampfgeschehens ordentlich voran. Seit Beginn des neuen Semesters haben auch die Jahrgänge 2015 mit dem Schwimmtraining begonnen. Die Kleinsten trainieren noch großteils im wärmeren Familienbecken und erlernen spielerisch die Schwimmtechniken.
Trainerin Corinna zählt inzwischen über 80 Kinder zu ihrem Team und freut sich bereits auf ein neues Projekt. Ab Mitte März wird es eine Projektgruppe Triathlon geben, die vom erfahrenen Triathleten Frederic Kohl geleitet wird.

Fotos: Andreas Prantl

KNABLS
FASHION+GOLF

DIE MODEADRESSE AM MIEMINGER PLATEAU

Ab sofort täglich geöffnet - auch Nichtgolfer sind herzlich willkommen! Top aktuelle Freizeitmode von Liu Jo, Sportalm, Spoon, Kjus, Lindeberg uvm.

Eigener Outletverkauf mit bis zu -70%
Sie finden uns direkt beim Golfplatz.

SPORT MODE TRACHT MAURER
Tel. 05264 5381 MIEMING

Schuhe... funktionell, sportlich und topmodisch zugleich
Direkt an der Bundesstraße Mieming · www.sportmaurer.at

HASELWANTER
TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING
Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com
Material in Bewegung

BRAUTMODEN TIROL
D. Melmer
Einzigartig schön.
Neue Modelle, neue Designs - auch für Curvy Brides.
Ihr Traumkleid erwartet Sie!

Wir bitten um Terminvereinbarung
Obermieming 179a . A-6414 Mieming
T +43 5264 43491 . www.brautmoden-tirol.at
#tirolerbraut . facebook.com/brautmodentirol

JM WOHNDESIGN

FRISCHE BEZÜGE?

Gönnen Sie Ihren Garten- und Wohnmöbel neue Polsterungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

JM-WOHNDESIGN.COM

SV
UNION PLUS
Mein Zuhause. Mein Makler.

Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für die **Schätzung** und **Vermittlung** von Einfamilienhäusern, Zwei- und Mehrfamilienhäusern, Baugründen, Wohnungseigentum, Geschäftsräumlichkeiten, gemischt genutzten Liegenschaften und Gewerbeimmobilien bei **Kauf, Verkauf, Schenkungen, Verlassenschaften, Übertragungen und Scheidungen**

SV Mag.FH Karsten Koops | SV Mag.FH Hansjörg Ötzbrugger

Immobilien & Gutachten | **Obermieming 204 6414 Mieming** | **Tel. 05 7980 800 www.unionplus.at**